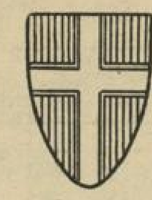
V. b. b.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien
mit Zustellung:
Ganzjährig . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . S —.60

Erscheint jeden Samstag



Redaktion:
I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:
I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Jahrgang 52 | Samstag, 8. November 1947 | Nr. 45

Die Obstbaumzählung in Wien

Von Dr. Karl Pospischil, Leiter der Magistratsabteilung für Statistik

In der Zeit vom 20. bis 28. Juni 1947 fand in Österreich eine Erhebung des Obstbaumbestandes statt, von der nunmehr die Ergebnisse für Wien vorliegen. Ein umfangreicher behördlicher Apparat mußte in den 26 Wiener Bezirken aufgeboten werden, um überall die Obstbäume ausfindig zu machen. Die Zähler hatten die Obstbäume nicht nur in den großen Obstbaumanlagen, in den Haus- und Schrebergärten festzustellen, sondern auch alle anderen Örtlichkeiten, wo Obstbäume standen, abzugehen, um sie in ihre Zählpapiere aufzunehmen. Es waren die Obstbäume auch am Rande der Landstraßen, an Eisenbahndämmen, in Weingärten, auf Wiesen oder auf dem Ackerland zu zählen. Neben eigenen Beamten und Angestellten des Wiener Magistrates waren nahezu 700 ehrenamtliche Zähler aufgeboten worden, die das große Zählwerk vollbrachten.

Seit dem Jahre 1938 fand in Österreich keine Feststellung des Obstbaumbestandes statt. Die Bedeutung einer solchen Zählung liegt darin, daß sie auf einem wichtigen Gebiet der Ernährungswirtschaft Einblick in die tatsächlichen Verhältnisse verschafft. Durch die Zählung wurde nicht nur die Zahl der Obstbäume nach den verschiedenen Arten, sondern auch die Zahl der ertragfähigen Bäume festgestellt. Mit diesen Zahlen als Unterlage und vermittels der Meldungen der Obstbaumberichterstatter wird die jährliche Obsternte schätzungsweise in den einzelnen Obstbaugebieten und darüber hinaus für die einzelnen Bundesländer und schließlich für das ganze Bundesgebiet ermittelt. Die Ergebnisse der Obstbaumzählung geben auch Hinweise dafür, welche Vorkehrungen zur Planung und Steigerung des Obstbaues zu treffen sind. Obst ist längst nicht nur ein Genußmittel, sondern ein wichtiges Volksnahrungsmittel, das durch seine nicht unbeträchtlichen Kalorienwerte, vor allem aber durch seinen hohen Gehalt von Vitamin A, B und C viel dazu beitragen kann, die schmale Ernährungsbasis unseres Landes günstiger zu gestalten. Der Nährwert ist besonders bei Nüssen wegen ihres bedeutenden Fett- und Eiweißgehaltes sehr groß, und eine Vermehrung des Nußbaumbestandes wäre dringend zu wünschen. In früheren Zeiten gab es in unseren Gegenden viele Nußalleen, sie sind im Laufe der Jahre dem Unverstand und einem kurzsichtigen Egoismus zum Opfer gefallen; was da und dort noch erhalten geblieben war, fiel in den letzten zwei Jahren holzgierigen Vandalen zur Beute. Aber auch bei den übrigen Arten der Obstbäume zeigt sich eine bedeutende Verminderung der Bestände. Bei einzelnen Obstbaumsorten haben diese Rückgänge geradezu ein katastrophales Ausmaß erreicht. Ein Vergleich mit den Zahlen der Bestandsaufnahme vom Jahre 1938 ergibt folgendes Bild für Wien.

1. Die Gesamtzahl der Obstbäume in Wien im Jahre 1947 im Vergleich mit 1938

Obstbaumart	1947	1938	Zunahme (+), Abnahme (—) gegenüber 1938	
			Grundzahlen	in Prozenten
Apfelbäume	555.691	684.098	— 128.407	—18,8
Birnbäume	573.469	830.515	— 257.046	—30,9
Kirschbäume	111.798	155.857	— 44.059	—28,2
Weichselbäume	41.923	54.501	— 12.578	—23,1
Zwetschken-, Pflaumen-, Mirabellen- und Ringlottenbäume	243.283	356.513	— 113.230	—31,8
Marillenbäume	121.354	244.531	— 123.177	—50,4
Pfirsichbäume	54.348	193.109	— 138.761	—71,8
Walnußbäume	36.549	66.883	— 30.334	—45,3
Ribiselsträucher	957.430	2,050.094	—1,092.664	—53,3
Stachelbeersträucher	184.565	274.607	— 90.042	—32,8

In dem verhältnismäßig nicht sehr großen Raum von Wien ist die Gesamtzahl der Obstbäume (ohne Beerensträucher) von 2,586.007 auf 1,738.415 zurückgegangen. Im Jahre 1947 gab es also um 847.592 Obstbäume weniger als im Jahre 1938; bei den Beerensträuchern stellt sich der Gesamtverlust auf 1,182.706 Sträucher gegenüber 1938. Diese Verluste verteilen sich nicht gleichmäßig auf die einzelnen Bezirke. Man kann nicht einmal sagen, daß die vom Kriege besonders heimgesuchten Bezirke auch die größten Schäden am Obstbaumbestand erlitten haben. Die größten Verluste weist bei allen Obstbaumarten der 21. Bezirk auf mit 321.772 Obstbäumen. Ihm reiht sich der 25. Bezirk mit einem Verlust von 101.107 Obstbäumen an. In diesen Bezirken waren zweifellos die Kriegshandlungen entscheidend an der Vernichtung eines großen Teiles des Obstbaumbestandes beteiligt. Von den Bezirken mit einem größeren Obstbaumbestand haben die Bezirke 10 und 12 verhältnismäßig geringere Schäden davongetragen, obgleich auch hier Bomben und Kriegshandlungen große Zerstörungen anrichteten. Die Obstbäume stehen hier überwiegend in den Kleingartenanlagen und diese waren weniger gefährdet als die eigentlichen Wohngebiete.

Die Obstbaumzählung in Wien im Jahre 1947 nach Bezirken

Bezirk	Apfelbäume		Birnbäume		Kirschbäume		Weichselbäume		Zwetschkenbäume		Pflaumen-, Mirabellen- u. Ringlottenbäume		Marillenbäume		Pfirsichbäume		Walnußbäume		Johannisbeersträucher	Stachelbeersträucher
	insgesamt	dar. ertragfähig	insgesamt	dar. ertragfähig	insgesamt	dar. ertragfähig	insgesamt	dar ertragfähig	insgesamt	dar. ertragfähig	insgesamt	dar. ertragfähig	insgesamt	dar. ertragfähig	insgesamt	dar. ertragfähig	insgesamt	dar. ertragfähig		
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	3.552	2.259	5.457	3.530	818	401	256	179	713	395	572	428	1.433	615	935	285	84	42	1.522	956
3.	323	114	389	128	104	42	40	15	103	39	61	34	231	97	246	56	46	33	161	81
4.	19	2	17	4	2	1	—	—	7	2	1	—	7	5	7	1	6	4	14	6
5.	53	44	306	299	12	8	2	2	10	5	5	4	17	15	—	—	7	7	15	3
6.	98	60	92	48	28	14	6	2	17	10	38	14	31	19	44	19	24	19	77	13
7.	103	46	41	35	11	8	3	2	14	12	5	3	15	10	6	5	19	14	20	6
8.	19	9	35	16	7	5	—	—	22	14	15	11	31	25	5	2	11	10	38	—
9.	46	3	50	9	9	4	8	3	16	8	6	3	31	8	23	15	4	2	22	—
10.	25.594	19.566	46.606	37.373	7.847	5.548	2.314	1.685	5.485	3.705	4.861	2.598	10.613	5.800	6.243	3.091	678	435	53.009	16.161
11.	13.146	7.623	25.190	18.491	4.056	3.481	1.661	1.466	3.334	2.760	2.363	1.952	5.871	4.864	2.104	1.575	485	411	30.838	8.129
12.	22.835	19.690	40.778	34.441	6.647	6.075	2.856	2.614	6.783	6.060	5.935	5.579	6.562	5.596	3.462	2.805	888	829	74.913	17.856
13.	53.750	35.965	38.078	29.434	6.761	4.688	2.941	1.982	9.820	8.218	5.016	4.003	6.649	3.648	2.792	1.709	2.094	1.726	82.792	13.373
14.	54.985	42.862	47.156	38.968	9.959	8.295	3.148	2.654	13.750	11.148	10.755	9.035	6.933	5.664	3.856	3.049	1.485	1.174	137.114	26.348
15.	4.411	3.015	8.068	4.456	975	674	412	287	1.107	855	953	634	1.298	934	354	220	74	53	7.953	2.461
16.	15.539	12.949	18.231	15.396	2.770	2.437	1.035	920	5.681	5.095	1.978	1.807	3.448	3.037	2.212	1.887	509	457	49.045	9.572
17.	15.559	11.782	15.998	12.961	2.109	1.650	891	691	3.607	2.858	1.811	1.492	2.492	1.831	1.459	955	511	388	42.102	11.836
18.	11.866	9.239	10.730	8.589	2.090	1.823	988	847	3.935	3.494	1.880	1.660	2.593	2.109	2.520	2.051	642	539	37.513	6.851
19.	24.847	21.061	24.381	21.630	3.893	3.410	1.252	1.093	9.176	7.900	3.507	3.139	3.931	3.152	3.401	2.565	1.336	1.105	56.333	10.242
20.	2.608	2.265	2.587	2.146	426	316	85	85	385	362	172	130	453	376	57	43	23	22	1.238	506
21.	91.426	71.651	98.886	73.574	16.265	12.774	8.033	5.701	18.645	14.017	12.561	9.641	23.983	17.351	7.849	4.960	4.762	3.813	37.842	9.870
22.	72.715	50.929	80.284	53.342	16.132	13.191	6.507	5.282	11.715	9.008	7.658	6.274	14.541	9.567	3.363	2.172	3.927	3.158	45.460	7.739
23.	16.524	8.585	21.530	10.923	5.180	3.780	2.057	1.470	7.189	5.250	3.252	2.501	7.235	4.937	1.428	741	3.098	2.386	25.779	3.241
24.	39.052	25.992	21.598	14.202	6.109	4.724	2.079	1.639	18.566	14.839	5.437	4.561	5.862	4.245	2.164	1.564	5.383	4.567	45.585	7.355
25.	61.118	42.943	52.764	38.411	11.114	8.731	3.648	2.906	25.636	20.571	9.658	8.034	9.113	6.583	4.457	3.032	5.806	4.862	94.471	15.981
26.	25.503	16.652	14.217	9.158	8.474	6.703	1.701	1.145	14.789	11.625	4.278	3.214	7.981	5.399	5.361	3.727	4.647	3.865	133.574	15.979
Zus.	555.691	405.306	573.469	427.564	111.798	88.783	41.923	32.670	160.505	128.250	82.778	66.751	121.354	85.887	54.348	36.529	36.549	29.921	957.430	184.565

Was die Beerensträucher betrifft, so weist auch hier der 21. Bezirk die größten Verluste auf, nämlich 347.360 Beerensträucher, ihm reiht sich der 26., 22. und 25. Bezirk an mit Einbußen von 211.712, 109.268 und 96.744 Beerensträuchern. Bei den Beerensträuchern haben neben den Kriegshandlungen sicherlich auch die Auswirkungen des letzten harten Winters, aber auch das Auftreten der San José-Schildlaus die Verminderung des Strauchbestandes verursacht. Der Rückgang bei den Marillenbäumen um 50 Prozent und bei den Pfirsichbäumen um nahezu 72 Prozent dürfte überwiegend in den Auswinterungen des letzten Jahres seine Ursache haben. Hier kommt noch hinzu, daß die Lebensdauer von Pfirsich- und Marillenbäumen an und für sich kürzer ist, was eine häufigere Pflanzung von Setzlingen dieser Baumarten erfordert. Da in einigen Jahren während des Krieges arge Winterschäden aufgetreten sind, war die Nachfrage nach jenen Stämmen besonders groß; ein großer Teil des Gehölzbestandes der Baumschulen wurde zu Neupflanzungen herangezogen. Eine Reihe von Baumschulen haben überdies durch Bomben und Beschuß Einbußen erlitten, und heute ist es nur schwer möglich, einen Obstbaumsetzling in einer Baumschule käuflich zu erhalten. Die Abnahme bei den Pfirsichbäumen ist auch dadurch bedingt, daß Pfirsichbäume bisher hauptsächlich im Weingarten gepflanzt worden sind und daß die Weingartenbesitzer zugrunde gegangene Pfirsichbäume nicht wieder ersetzen, da sie eine einheitliche Kultur im Weingarten erschweren und einer gleichmäßigen Besonnung des Reblandes abträglich sind. Neben Krieg, Winterschäden, Gehölzmangel, Mangel an Spritz- und Pflegemitteln, denen in erster Linie die Schuld am Niedergang des Obstbaumbestandes zuzuschreiben ist, mag auch eine gewisse Neigung der Obstbaumbesitzer, ihren Bestand geringer anzugeben, eine gewisse Rolle spielen. Der daraus resultierende Fehler ist, wie Kontrollzählungen ergeben haben, in verhältnismäßig engen Grenzen gebannt. Die Sorge, vom Obstertrag etwas abliefern zu müssen, drückt sich eher darin aus, daß man weniger ertragfähige Obstbäume angibt. Namentlich dann, wenn ein Baum krank ist, wird er bei der Zählung gern als nicht ertragfähig bezeichnet. Eine Gegenüberstellung der Zählungsergebnisse des Jahres 1947 und jener des Jahres 1938 läßt keine einheitliche Tendenz erkennen. Die Zahl der ertragfähigen Obstbäume hat sich bei den einzelnen Obstbaumarten nicht in demselben Maß vermindert als die Gesamtzahl der Obstbäume, wie dies aus der folgenden Tabelle 2 im Vergleich zur Tabelle 1 hervorgeht.

2. Die ertragfähigen Obstbäume in Wien im Jahre 1947 im Vergleich mit 1938

Obstbaumart	1947	1938	Zunahme (+), Abnahme (—) gegenüber 1938	
			Grundzahlen	in Prozenten
Apfelbäume	405.306	519.188	— 113.882	— 21,9
Birnbäume	427.564	653.893	— 226.329	— 34,6
Kirschbäume	88.783	111.830	— 23.047	— 20,6
Weichselbäume	32.670	39.075	— 6.405	— 16,4
Zwetschken-, Pflaumen-, Mirabellen- und Ringlottenbäume	195.001	279.208	— 84.207	— 30,2
Marillenbäume	85.887	178.480	— 92.593	— 51,9
Pfirsichbäume	36.529	138.260	— 101.731	— 73,6
Walnußbäume	29.921	49.060	— 19.139	— 39,0

Wie die obige Übersicht erkennen läßt, haben im Verhältnis zur Gesamtzahl die ertragfähigen Apfel-, Birnen-, Marillen- und Pfirsichbäume einen größeren Rückgang zu verzeichnen; demgegenüber weisen die ertragfähigen Kirschen-, Weichsel-, Zwetschken-, Mirabellen- und Ringlottenbäume sowie die Walnußbäume geringere Rückgänge im Verhältnis zur Gesamtzahl auf. Deutlicher wird dies, wenn man den prozentualen Anteil der ertragfähigen Bäume an der Gesamtzahl der Obst-

bäume berechnet und die so gewonnenen Zahlen der beiden Vergleichsjahre gegenübergestellt. Danach waren von je 100 Obstbäumen ertragfähig:

	1947	1938
Äpfelbäume	73	76
Birnbäume	75	79
Kirschbäume	79	72
Weichselbäume	78	72
Zwetschken-, Pflaumen-, Mirabellen- und Ringlottenbäume	80	78
Marillenbäume	71	73
Pfirsichbäume	67	72
Walnußbäume	82	73

Die Schwierigkeiten, die einem Ersatz der überständigen Stämme durch junge Hölzer entgegenstehen, müßten eigentlich dazu führen, den verhältnismäßigen Anteil der ertragfähigen Obstbäume gegenwärtig größer erscheinen zu lassen. Eine Verminderung dieses Anteiles ist als unwahrscheinlich zu erklären und dürfte vermutlich in einem Mißverständnis bei der Befragung ihren Grund haben. In manchen Gegenden Wiens waren im heurigen Jahre die Befruchtungsbedingungen der Obstbäume nach der Blüte sehr ungünstig, so daß mit einem Ertrag der Obstbäume in diesem Jahr überhaupt nicht zu rechnen war. Das mochte dazu geführt haben, daß die in diesem Jahre keinen Ertrag liefernden Bäume in einer mißverständlichen Auffassung zu den nicht ertragfähigen gezählt worden sind. Aber auch dann, wenn man den ertragfähigen Obstbaumbestand etwas höher annimmt, als er in den Zahlen zum Ausdruck kommt, so bleibt doch der Rückgang im Gesamtbestand als auffällige und alarmierende Tatsache bestehen. Diese Tatsache weist allen jenen, die für die Pflege des Obstbaues eine öffentliche Verantwortung tragen, erhöhte Aufgaben zu. In der Ernährungslage, in der sich Österreich befindet, ist eher eine höhere Obstbaukultur als in der Zeit vor dem Kriege zu fordern. Es muß das Ziel aller Obstbautreibenden sein, nicht nur die Verluste, die in den letzten Jahren entstanden sind, wieder aufzuholen, sondern darüber hinaus, wo immer es angeht, den Obstbau zu erweitern und zu intensivieren. Ein rationeller Obstbau erspart dem Lande Devisen, die statt für Obsteinfuhren aus dem Auslande für andere Einkäufe verwendet werden können.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsauschuß III

Sitzung vom 21. Oktober 1947

Vorsitzender: GR. Planek.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Matejka, die GRe. Hiltl, Kaps, Seifert, Steinhardt, Dr. Stemmer, Dr. Trautzl; ferner SR. Dr. Kraus, Dior. Friedlaender, Dior. Dr. Katann und Dior. Wagner.

Entschuldigt: Die GRe. Leibetseder, Dr. Neubauer, Nödl, Dr. Robetschek, Winter.

Schriftführer: Dr. Jagr.

Berichterstatter: StR. Dr. Matejka.

(A. Z. 99/47; M. Abt. 7 — 2872/47.)

Für ein Ehrengeschenk der Stadt Wien an die Stadt Moskau anläßlich deren 800jährigen Bestandes wird im Voranschlag 1947 zur Rubrik 301, Kulturpflege, unter Post 30, Ehrungen, insbesondere Künstlerehrungen durch Ehrenpensionen, Zuwendungen und Ehrenpreise, eine dritte Überschreitung in der Höhe von 30.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Dr. Trautzl.

(A. Z. 100/47; M.Abt. 10 — 974/47.)

Für die zur Intensivierung der Sammlungstätigkeit beabsichtigte Anschaffung einer Fachbibliothek wird im Voranschlag 1947 zur Rubrik 309, Städtische Sammlungen, unter Post 22, Inventarerhaltung, eine erste Überschreitung in der Höhe von 2000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A. Z. 101/47; M. Abt. 10 — 1051/47.)

Für die Errichtung von Gedenkstätten und für Ausstellungen wird im Voranschlag 1947 zur Rubrik 309, Städtische Sammlungen, unter Post 28, Ausstellungen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 5000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Kaps.

(A. Z. 102/47; M. Abt. 10 — 950/47.)

Für den durch die fortschreitende Teuerung sich ergebenden Mehraufwand bei der Erwerbung von Sammelstücken wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 309, Städtische Sammlungen, unter Post 29, Erwerbung von Sammelstücken, Ausgrabungen usw., eine erste Überschreitung in der Höhe von 40.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Seifert.

(A. Z. 103/47; M. Abt. 10 — 1050/47.)

Für den infolge Erhöhung der Mieten für die Depots der städtischen Sammlungen sowie für den infolge Neueinmietung in die Stadionmarkthalle entstandenen Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 309, Städtische Sammlungen, unter Post 21, Miete, eine erste Überschreitung in der Höhe von 6000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben, zu decken ist.

Berichterstatter: SR. Dr. Kraus.

(A. Z. 104/47; M.Abt. 65 — 4248/47.)

In der Verlassenschaftssache nach dem am 25. Juli 1946 in Schanghai verstorbenen, in Wien zuletzt II, Praterstraße 50, wohnhaft gewesenen Rechtsanwalt Dr. Siegfried Fuchs wird die M.Abt. 65 ermächtigt, namens der Stadt Wien die auf Grund des erblasserischen Testaments vom 9. September 1935 angefallene Erbschaft auszuschlagen und beim Bezirksgericht Innere Stadt, Wien, G. Z. 14 A 377/47, die Erklärung abzugeben, daß die Stadt Wien gemäß § 726 ABGB. die gegenständliche Verlassenschaft nicht annehmen will.

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer.

(A. Z. 105/47; M. Abt. 7 — 3817/47.)

Folgenden kulturell tätigen Vereinen und Gesellschaften werden zur Förderung ihrer Bestrebungen für das Jahr 1947 Subventionen in der Höhe von insgesamt 339.900 S bewilligt, und zwar:

Gemeinschaft bildender Künstler (Wiener Kunsthalle)	5.000 S
Wiener Kunsthandwerkverein	33.000 „
Jugendkunstklassen des Prof. Franz Cizek	4.000 „
Verein Stadtorchester Wiener Symphoniker	270.000 „
Wiener Mozartgemeinde	—.500 „
Internationale Gesellschaft für neue Musik, Sektion Österreich	—.500 „
Österreichischer Arbeiter-Sängerbund	1.500 „
Volksliedverein Wien	—.200 „
Wiener Goetheverein	—.200 „
Österreichischer P. E. N. Club	—.500 „
Geographische Gesellschaft	—.200 „
Institut für Wissenschaft und Kunst	20.000 „
Österreichische Gesellschaft für Naturkunde und Naturschutz	—.500 „
Numismatische Gesellschaft in Wien	—.100 „
Gesellschaft für Theaterforschung	1.500 „
Österreichischer Esperantistenverband	—.200 „
Verein für Volkskunde	2.000 „
zusammen	339.900 S

(An den Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Hiltl.

(A. Z. 81/47; M. Abt. 10 — 342/47.)

Die Rückstellung des gotischen Reliefs „Tod Mariens“ (Inventar-Nr. 69284) an die frühere Besitzerin Martha Gerngroß gegen Rückzahlung des seinerzeitigen Kaufpreises von 3000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Steinhardt.

(A. Z. 106/47; M.Abt. 7 — 4059/47.)

Für Lehrgänge und Veranstaltungen der Landesbildstelle Wien-Niederösterreich wird für das Jahr 1947 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 3000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 306, Landesbildstelle, unter Post 29, Lehrgänge und Veranstaltungen, zu verrechnen und in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgabe, zu decken ist.

(An den Finanzausschuß und Stadtsenat.)

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 22. Oktober 1947

Vorsitzender: GR. Dinstl.

Anwesende: Amtsf. StR. Rohrhofer, die GRe. Bock, Deibl, Fürstenhofer, Pleyl, Dipl.-Ing. Rieger, Swoboda Felix, Wiedermann; ferner die OSRe. Dipl.-Ing. Loibl, Dipl.-Ing. Ducker, Dipl.-Ing. Friedl, die SRe. Dip.-Ing. Barousch, Dipl.-Ing. Steiner.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Fischer, Fronauer, Schandara, Dr. Soswinski.

Schriftführer: Knirsch.

Berichterstatter: GR. Deibl.

(A. Z. 406/47; M.Abt. 37 — Bb/XV 285/47.)

Der Errichtung eines Zubaues auf der Liegenschaft XV, Kürnbergergasse ONr. 5, E. Z. 148, Gdb. Sechshaus, ohne Einhaltung der Baulinie durch den Gassentrakt wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 2. September 1947, gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. 407/47; M.Abt. 37 — Bb/XV 218/47.)

Die Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Hause XV, Hollergasse ONr. 16, E. Z. 140, Gdb. Sechshaus, wird hinsichtlich der ausnahmsweisen Belassung einer Holzdecke unter einem Aborte im Sinne des § 133, Abs. 3, lit. c), der BO. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 2. September 1947 gemäß § 115, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 405/47; M.Abt. 37 — Bb/XIV 346/47.)

Die Baubewilligung für die Errichtung eines zweigeschossigen Kleinwohnungshauses als erste Baustufe für den späteren viergeschossigen Ausbau wird wegen wesentlichen Zurückbleiben gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 3, der BO. für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 16. September 1947 festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(A. Z. 408/47; M.Abt. 37 — Bb/XII 542/47.)

Anläßlich der Aufstellung einer zerlegbaren Baracke auf den in den E. Z. 1387 und 1391 des Gdb. der K. G. Unter-Meidling inneliegenden Grundstücken 78/4 und 78/8 im 12. Bezirk an der Niederhofstraße 21—23 wird die gemäß § 6 des KEG.-Gesetzes, LGBl. für Wien Nr. 34, errechnete und zur Zahlung vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr gemäß § 21 dieses Gesetzes auf 840 S ermäßigt.

(A. Z. 399/47; M.Abt. 35 — 2084/47.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile des städtischen Schulgebäudes I, Stubenbastei 3, E. Z. 1263/I, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 396/47; M.Abt. 37 — Bb/XIX 337/46.)

Die Baubewilligung für den Wiederaufbau des kriegszerstörten Wohnhauses XIX, Krottenbachstraße 14, E. Z. 315, Ober-Döbling, wird hinsichtlich eines wesentlichen Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe unter den in der Verhandlungsschrift vom 11. Dezember 1946 gestellten Bedingungen gemäß § 79, Abs. 3, BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 381/47; M.Abt. 35 — P 650 a/47.)

Der Benützung des öffentlichen Straßengrundes gemäß dem vorgelegten Verzeichnis M.Abt. 35 — P 650 a/47 vom 16. September 1947 wird unter den gestellten Bedingungen und gegen Entrichtung des gemäß Punkt VII des Gemeinderatsbeschlusses vom 16. Juni 1922, Pr. Z. 6283, in jedem Einzelfall festgesetzten Platzzinses zugestimmt.

(A. Z. 392/47; M.Abt. 43 — 4529/47.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß II, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet:

Die Überbelagsgebühr für die Bestattung jeder weiteren Leiche in den Gräbern der Gruppe E, Nr. 1—16 und 33—46, im Ober-St. Veiter Friedhofe wird auf die Hälfte der jeweils gültigen Gebühr, das ist derzeit auf 102 S, ermäßigt.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A. Z. 364/47; M.Abt. 37 — Bb/XII 332/47.)

Die Herabsetzung der anläßlich des Wiederaufbaues des Hauses XII, Canalettogasse ONr. 9, E. Z. 678, Gdb. Unter-Meidling, bemessenen Kanaleinmündungsgebühr auf 735 S wird gemäß § 21 des Landesgesetzes vom 16. Juni 1933 bewilligt.

(A. Z. 375/47; M.Abt. 48 — 4522/47.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß II, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet:

1. Den städtischen Gaswerken werden drei Hochdruckkompressoren, zwei Elektromotore, zehn Hochdruckspeicherflaschen, eine Tanksäule und verschiedene dazugehörige Leitungsanlagen aus den Garagen V und XX gegen Ersatz eines Betrages von 61.100 S überlassen.

2. Den städtisehen Gaswerken werden zwei Spirokompressoren, zwei Citroëngetriebe und zehn Speicherflaschen des städtischen Fuhrwerksbetriebes in treuhändige Verwahrung übergeben.

3. Die Demontage und den Abtransport sowohl der käuflich zu übernehmenden als auch der in treuhändige Verwahrung zu gebenden Maschinenanlagen haben die Gaswerke auf ihre Kosten zu besorgen.

(A. Z. 400/47; M.Abt. 36 — 10388/47.)

Der Bescheid der M.Abt. 36, Z. 10388, vom 4. August 1947 über die Bewilligung zum Einbau einer Wohnung im Dachgeschoß des Hauses in Wien I, Biberstraße 15, E. Z. 1701 des Gdb. Innere Stadt, wird unter Einhaltung der darin gestellten Bedingungen gemäß § 17 des Landesgesetzes vom 20. Februar 1947, betreffend Sonderbestimmungen für den Wiederaufbau Wiens, bestätigt.

(A. Z. 380/47; M.Abt. 49 — 230/47.)

Der Gemeinderatsausschuß VII beschließt die Außerkraftsetzung des seinerzeitigen Beschlusses des Gemeinderatsausschusses der Gruppe III vom 7. Februar 1923, A. Z. 12/23, Zl. M.Abt. 13 a — 2710/22, betreffend die Überlassung des Wildabschusses im Wiener Zentralfriedhof an Bezirksinspektor der Sicherheitswache Franz Straßer, in Wien X, Kolumbusgasse 12/23 wohnhaft, und ermächtigt die M Abt. 49 — Stadtforstamt zur Aufkündigung des seinerzeit getroffenen Übereinkommens.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A. Z. 391/47; M.Abt. 36 — 11711/47.)

Die KEG.-Gebühr für das Bauvorhaben XX, Nordwestbahnstraße ONr. 75, E. Z. 5669 des Gdb. Brigittenau, wird gemäß § 21 des KEG.-Gesetzes vom 16. Juni 1933 um 25 Prozent, also von 2436 S auf 1827 S ermäßigt.

(A. Z. 394/47; M.Abt. 35 — 2106/47.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile des städtischen Thaliabades, XVI, Friedrich Kaiser-Gasse 11, E. Z. 877, Gdb. Ottakring, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 378/47; M.Abt. 42 — 3487/47.)

Die Abschreibung der infolge Bombenschäden, Plünderung der Werkzeugdepots usw. abhanden gekommenen Sachgüter laut beiliegendem Verzeichnis wird genehmigt.

(A. Z. 372/47; M.Abt. 48 — 4233/47.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet:

1. Der Firma Wilhelm Beetz wird für die im § 1 des bestehenden Vertrages vom 18. Oktober 1907, betreffend den Betrieb und die Instandhaltung der öffentlichen freistehenden Pissoire, übernommenen Leistungen ab 1. August 1947 eine Entschädigung von 275.30 S je Pißstand und Jahr bis auf weiteres zugebilligt.

2. Die sich daraus ergebenden Mehrausgaben für das Jahr 1947 in der Höhe von 88.000 S sind mit einem Betrag von 18.000 S im Hauptvoranschlag der M.Abt. 48 auf Ausgaberubrik 726/28 c, Betriebskosten der öffentlichen Bedürfnisanstalten, bedeckt. Für den Restbetrag von 70.000 S ist ein Zuschußkredit zu erwirken.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A. Z. 398/47; M.Abt. 35 — 2086/47.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile des städtischen Amtshauses VIII, Conrad v. Hötzendorf-Platz 3—6, E. Z. 919/VIII, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 395/47; M.Abt. 42 — 3668/47.)

Die Durchführung der Wiederinstandsetzung der Gartenanlage Wien XV, Reithofferplatz mit einem Kostenerfordernis von 99.000 S wird genehmigt. Die notwendigen garten- und bautechnischen Arbeiten werden im Wege freier Vereinbarung durch den Magistrat vergeben.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberubrik 721/71 bedeckt.

(A. Z. 397/47; M.Abt. 35 — 2089/47.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile des städtischen Amtshauses XIX, Gatterburggasse 12—14. E. Z. 396, Gdb. Ober-Döbling, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 377/47; M.Abt. 37 — Bb 18/279/47.)

Der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes durch die Errichtung eines Einwurfschachtes im Gehsteig vor dem Hause XVIII, Leitermayergasse 43, E. Z. 788, Gdb. Währing, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing. Rieger.

(A. Z. 369/47; M.Abt. 37 — Bb/XXV 269/47.)

Anläßlich des Wiederaufbaues des Wohnhauses im 25. Bezirk, Siebenhirten, Weichselbaumstraße 14, E. Z. 299, K. Nr. 196, wird der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 19. Mai 1947 gemäß § 76, Abs. 5, der BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. 387/47; M.Abt. 37 — Bb/XII 517/47.)

Die anläßlich des Ausbaues des Dachgeschosses des auf dem in der E. Z. 131 des Gdb. der K. G. Ober-Meidling inneliegenden Grundstückes 112 zu erteilende Baubewilligung wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 4. September 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 17 der Sonderbestimmungen für den Wiederaufbau von Wien, LGBl. für Wien Nr. 5 vom 20. Februar 1947, bestätigt.

(A. Z. 382/47; M.Abt. 37 — Bb/XXIV 660/47.)

Anläßlich der Herstellung einer behelfsmäßigen Unterkunftshütte auf dem der Stadt Wien gehörigen Grundstück Nr. 608/1 im 24. Bezirk, Maria-Enzersdorf, wird die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung unter den Bedingungen der Bauverhandlungschrift vom 29. August 1947 gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 431/47; M.Abt. 36 — 6924/47.)

Der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes für die Herstellung eines Vordaches beim Opernkino, I, Friedrichstraße 4, wird im Zusammenhang mit baulichen Instandsetzungen gemäß § 86/2 e zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133 bestätigt.

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A. Z. 376/47; M.Abt. 36 — 9623/47.)

Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Errichtung eines Kohlenabwurfschachtes im Gehsteig vor dem Hause IX, Nußdorfer Straße ONr. 20, E. Z. 593/IX des Gdb. Alsergrund, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 12. September 1947 gestellten Bedingungen nach § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung nach § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 365/47; M.Abt. 49 — 1117/47.)

Für den äußerst notwendigen Ankauf von zwei Haflinger-Pferden für die Forstverwaltung Lainz von der Firma Peschl, XIX, Barawitzkagasse 14, zum Gesamtpreis von 32.000 S wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 727, Stadtforstamt, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derzeitiger Ansatz 22.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 20.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 727, Stadtforstamt, unter Post 27, Allgemeine Unkosten, zu decken ist.

(A. Z. 384/47; M.Abt. 43 — 4692/47.)

Die von der M.Abt. 43, Friedhöfe, in einer Liste, Seite 1—12, angeführten, im Zuge von Kampfhandlungen abhanden gekommenen Sachgüter werden vom Inventar der M.Abt. 43 abgeschrieben.

(A. Z. 393/47; M.Abt. 35 — 2092/47.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zum größten Teile zerstörten Gasdruckregleranlage im St. Johann-Park V, Gst. 506/10, E. Z. 427/V, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 358/47; M.Abt. 37 — Bb/XV 269/47.)

Die Baubewilligung für die Stockwerksaufsetzung auf der Liegenschaft XV, Reichsapfelgasse ONr. 20, E. Z. 316, Gdb. Rudolfsheim, K. Nr. 316, wird hinsichtlich des wesentlichen Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 3, der BO. für Wien und hinsichtlich der Bauerleichterungen gemäß § 115, Abs. 2, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 20. August 1947 bestätigt.

(A. Z. 390/47; M.Abt. 37 — Bb/XIV 301/47.)

Anläßlich der Baubewilligung für die Durchfahrtshalle und die Garage im Betriebe der Kettenbrotwerke auf der Liegenschaft XIV, Cumberlandstraße 43—45, identisch Diesterweggasse 33, E. Z. 111 des Gdb. Penzing, K. Nr. 136, wird gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien der Nichteinhaltung der Fluchtlinien zugestimmt und gemäß § 84, Abs. 3, der BO. für Wien die Überschreitung der zulässigen bebauten Fläche genehmigt.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A. Z. 383/47; M.Abt. 43 — 5059/47.)

Für Verbrauchsmaterialien auf den Wiener städtischen Friedhöfen, für welche im Voranschlag 1947 zu Rubrik 722, Post 24, ein Betrag von 575.700 S vorgesehen ist, und mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VII vom 3. September 1947, Zl. 273/47, ein erster Zuschußkredit von 500.000 S genehmigt wurde, wird für Erfordernisse der Steinmetzwerkstätte zum Ankauf von Gruftbelägen und Einfassungen ein zweiter Zuschußkredit von 150.000 S genehmigt.

Dieser Betrag ist gedeckt durch Mehreinnahmen bei Rubrik 722, Post 2 d, Erträgnisse der Steinmetzwerkstätte.

(A. Z. 426/47; M.Abt. 48 — 5006/47.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet:

Für den Wiederaufbau der durch Kriegshandlungen zerstörten Wagenhalle der Garage XX, Salzachstraße des städtischen Fuhrwerksbetriebes wird ein Sachkredit von 2,060.000 S genehmigt.

Die erste Baurate von 350.000 S ist auf Ausgaberubrik 726/71 des Voranschlages 1947 des städtischen Fuhrwerksbetriebes bedeckt. Die zweite Baurate von 1,710.000 S ist im Voranschlag für 1948 des städtischen Fuhrwerksbetriebes unter derselben Ausgaberubrik vorgesehen.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A. Z. 374/47; M.Abt. 48 — 4233/47.)

Für den Betrieb der öffentlichen Bedürfnisanstalten wird infolge Erhöhung der Beitragsleistung an die Firma Wilhelm Beetz im Voranschlag 1947 zu Rubrik 726, Fuhrwerksbetrieb und Straßenpflege, unter Post 28,

Sondererfordernisse (derzeitiger Ansatz 1,793.000 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 70.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 726, Fuhrwerksbetrieb und Straßenpflege, unter Post 2 a, Hauskehrichtabfuhrgebühren, zu decken ist.

(A. Z. 379/47; M.Abt. 42 — 3498/47.)

Für die unvorhergesehene Ausgabe eines Verwaltungskostenbeitrages wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 721, Gärten, unter Post 38, Verwaltungsbeiträge (derzeitiger Ansatz 69.560 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 2140 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 721, Gärten, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien, zu decken ist.

(A. Z. 412/47; M.Abt. 35 — 1660/47.)

Die Baubewilligung nach § 71, BO. für Wien, für die Errichtung eines ebenerdigen Platzmeister- und Umkleidegebäudes auf dem zwischen Handelskai und Engerthstraße im 2. Bezirk gelegenen Sportplatz der Sportvereinigung der Wiener Elektrizitätswerke wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 410/47; M.Abt. 48 — 4431/47.)

Die Abschreibung der in fünf Verzeichnissen zusammengestellten, im Zuge der Kriegshandlungen abhanden gekommenen Sachgüter des städtischen Fuhrwerksbetriebes wird genehmigt.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 24. Oktober 1947

Vorsitzender: GR. Lötsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Flödl, die GRe. Dr.-Ing. Hengl, Jirava, Droz, Gross, Heigelmayr, Kammermayer, Matourek, Resniczek, Winter; ferner SenR. Dr. Riefler, die Abteilungsleiter: Dr. Jungwirth, Dr. Schönbauer, die OMagRe. Dr. Mayer, Dr. Gasser.

Entschuldigt Die GRe. Krämer, Dr. Soswinski.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Droz.

(A. Z. 396/47; M.Abt. 54 — 6/88/47.)

Der Abverkauf eines Kochkessels an die Firma Kreitner & Rubner, Wien XVI, Thaliastraße 48, zum Preise von 500 S wird genehmigt.

(A. Z. 401/47; M.Abt. 54 — 30/771/47.)

Der Abverkauf der im Städtischen Versorgungshaus, Wien XIII, Lainz, lagernden zirka 50 Tonnen Alteisen und Altblech an die Firma Paul Krakauer, Wien VIII, Piaristengasse 58, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Heigelmayr.

(A. Z. 402/47; M.Abt. 56 — 1793 — II/45.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der Kaufmännischen Wirtschaftsschule Wien XXIV, Maria Theresien-Straße 25, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswert von 1607.14 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 403/47; M.Abt. 56 — 717/2 — II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der Städtischen Handelsakademie,

Wien I, Akademiestraße 12, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 67.80 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 404/47; M.Abt. 56 — 336/1 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der Berufsschule für Tischler, Wien XV, Hütteldorfer Straße 7—17, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 10.192.28 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 405/47; M.Abt. 56 — 297/3 — II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der Lehrwerkstätte für metallverarbeitende Gewerbe, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 85.638.02 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 406/47; M.Abt. 56 — 83/7/47.)

An den städtischen Handelsakademien und an den städtischen kaufmännischen Wirtschaftsschulen werden die Schulgebühren ab Beginn des Schuljahres 1947/48 wie folgt erhöht:

An den städtischen Handelsakademien:

Aufnahmegebühr	5.— S	
Schulgeld	150.— S	jährlich, zahlbar in zwei Halbjahrsraten.
Maschineschreibgebühr im 3. und 4. Jahrgang.	12.— S	

An den städtischen kaufmännischen Wirtschaftsschulen:

Aufnahmegebühr	5.— S	
Schulgeld	110.— S	pro Jahr, wovon Schulgeld und Maschineschreibgebühr in zwei Halbjahrsraten (semesterweise) zu entrichten sind.
Maschineschreibgebühr	12.— S	

Abiturientenkurse an den Städtischen Handelsakademien:

Aufnahmegebühr	5.— S	
Schulgeld	150.— S	pro Jahr, zahlbar in zwei Halbjahrsraten.

(An Gemeinderatsausschuß II, Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A. Z. 407/47; M.Abt. 56 — 67/3/47.)

An den Gewerblichen und Hauswirtschaftlichen Frauenberufsfachschulen der Stadt Wien werden die Schulgebühren ab Beginn des Schuljahres 1947/48 wie folgt erhöht:

Schulgebühren:	I. Gewerbl. Berufsfachschulen, zwei- und dreijährig. sowie Meisterinnenschule	II. Einjährige Haushaltungsschule	III. Dreijährige Hauswirtschaftsschule
Aufnahmegebühr	5.— S	5.— S	5.— S
Schulgeld	45.— S	60.— S	96.— S
Sachbeitrag	30.— S	30.— S	30.— S
Lehrmittelbeitrag	12.— S	15.— S	15.— S
Beitrag für körperliche Übungen	5.— S	5.— S	5.— S
Summe	97.— S	115.— S	151.— S

(An Gemeinderatsausschuß II, Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A. Z. 408/47; M.Abt. 56 — 1200/18/47.)

Für die Subventionierung der wiedererrichteten Arbeitsgemeinschaften der Schulgemeinden an den Wiener städtischen Fortbildungsschulen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, unter Post 28, Sondererfordernisse (derzeitiger Ansatz 5500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 26.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben, zu decken ist.

(An Gemeinderatsausschuß II, Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: Dr.-Ing. Hengl.

(A. Z. 409/47; M.Abt. 56 — 1140/11/47.)

Für den bei Berufsfachschulen durch Schülerprämien entstehenden Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 916, Berufsfachschulen, unter Post 28, Schulfeiern, Ausflüge, Schülerprämien (derzeitiger Ansatz 500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 916, Berufsfachschulen, unter Post 6, Verkaufserlöse, zu decken ist.

(A. Z. 410/47; M.Abt. 55 — 10393/1/47.)

Für die weitere Anschaffung von Klassenlesestoff wird wegen des durch die Lohn- und Preiserhöhungen erschöpften Kredits im Voranschlag 1947 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 935.800 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 500.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A. Z. 411/47; M.Abt. 55 — 10397/47.)

Für die Anschaffung von neu eingeführten Lernbüchern und für Schulmöbel wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derzeitiger Ansatz 1,000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1,930.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A. Z. 412/47; M.Abt. 54 — 19/212/47.)

Für die Auffüllung des für Inventaranschaffungen für die Hoheitsverwaltung vorgesehenen, durch dringende Neuanschaffungen für neuerrichtete Dienststellen und anderes aber erschöpften Kredits wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 901, Allgemeiner Sachaufwand, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derzeitiger Ansatz 200.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 150.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A. Z. 413/47; M. Abt. 56 — 2265/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der II. Zentrallehrlingsbücherei, Wien XV, Hütteldorfer Straße 7—17, abhanden gekommenen Bibliotheksbücher im Anschaffungswerte von 290.05 S laut gegebener Aufstellung.

Berichterstatter: GR. Heigelmayr.

(A. Z. 414/47; M.Abt. 56 — 158/2/47.)

1. Bei der Preisermittlung für die im Rahmen des lehrplanmäßigen Lehrwerkstättenunterrichtes an den Wiener gewerblichen Berufsschulen (ausgenommen die Berufsschulen für Bäcker und Zuckerbäcker und für Fleischer und Gastgewerbe) und der Uhrmacherlehrwerkstätte, Wien VI, Mollardgasse 87, anfallenden Ganzfabrikate ist ab dem Schuljahr 1947/48 bis auf weiteres zur teilweisen Abdeckung der Kosten für den Strom-, Gas- und Wasserverbrauch bei jedem Erzeugnis ein Spesenbeitrag in der Höhe von 60 Prozent in Anrechnung zu bringen.

2. Bei der Preisermittlung für die im Rahmen des lehrplanmäßigen Lehrwerkstättenunterrichtes an den gewerblichen Berufsschulen für Bäcker und Zuckerbäcker und für Fleischer und Gastgewerbe anfallenden Ganzfabrikate ist ab dem Schuljahr 1947/48 bis auf weiteres zur teilweisen Abdeckung der Kosten für den Strom-, Gas- und Wasserverbrauch bei jedem Erzeugnis ein Spesenbeitrag in der Höhe von 40 Prozent in Anrechnung zu bringen.

3. Auf die Preise für die Produkte des Schulgartens ist kein Spesenbeitrag anzurechnen, da sie sich nach den amtlichen Höchstpreisen richten.

(A. Z. 415/47; M.Abt. 56 — 1905/5/47.)

Im Schuljahr 1947/48 wird für den Besuch des Freigegenstandes Russische Sprache an den städtischen Handelsakademien (ausschließlich der Abiturientenkurse) und den städtischen kaufmännischen Wirtschaftsschulen kein Kursbeitrag eingehoben.

(A. Z. 416/47; M.Abt. 54 — 3/634/47.)

Der auf Grund des Augustkontingents des Hauptwirtschaftsamtes getätigte Ankauf von 116 Autoreifen und 112 Autoschläuchen bei der Firma Semperit Gummiwerke-AG., Wien I, Helferstorferstraße 9—15, im Betrage von 26.379.60 S wird nachträglich genehmigt.

(A. Z. 417/47; M.Abt. 57 — Tr 952/47.)

Der Abschluß des vom Magistrat mit Franz und Anna Jöchlinger, XXI, Leopoldauer Straße 17, formulierten Vertrages wird genehmigt.

Demnach überträgt die Stadt Wien zwecks Ergänzung des Grundstückes 60/1, E. Z. 17, Grundbuch Leopoldau:

1. eine Teilfläche des Gst. 2335/3, E. Z. 151, Grundbuch Leopoldau, im Ausmaße von 4 Quadratmeter in das Eigentum des Franz Jöchlinger und der Anna Jöchlinger.

2. vom Gutsbestande derselben Liegenschaft Teilflächen der Grundstücke 2335/3, 2335/6 und 2335/4 im Ausmaße von 50 Quadratmeter, 84 Quadratmeter und 83 Quadratmeter in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

Franz und Anna Jöchlinger bezahlen hiefür eine Pauschalentschädigung von 400 S an die Stadt Wien und tragen alle mit dem Vertrage und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren.

Berichterstatter: GR. Dr.-Ing. Hengl.

(A. Z. 418/47; M.Abt. 57 — Tr 1584/47.)

Der Abschluß eines Schenkungsvertrages, demzufolge Getrude Urban, Großindustriellenswitwe, Wien VI, Linke Wienzeile 18, das ihr gehörige Schloß in Tribuswinkel, Niederösterreich, samt Park und Wirtschaftsgebäude der Stadt Wien zur Verwendung als Erholungsheim schenkt, wird unter den Bedingungen des Schenkungsvertrages genehmigt. Der Wert der den Gegenstand des Schenkungsvertrages bildenden Liegenschaften beträgt 250.000 S. Die Kosten dieses Rechtsgeschäftes und seiner grundbücherlichen Durchführung trägt die Stadt Wien.

(An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Groß.

(A. Z. 419/47; M.Abt. 56 — 1299/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der Berufsschule für Dachdecker und Zimmerer, Wien XV, Hütteldorfer Straße 7—17, abhanden gekommenen Materialien im Anschaffungswerte von 255.10 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 420/47; M.Abt. 56 — 1235/47.)

Die Gewerbliche Berufsschule der Stadt Wien für Kürschner und Hutmacher mit dem Standort Wien XV, Talgasse 2, wird mit Ende des Schuljahres 1946/47, das ist mit 31. August 1947, aufgelassen. Die Lehrlinge des Kürschnergewerbes werden der Gewerblichen Berufsschule der Stadt Wien für Herrenkleidermacher und Schuhmacher in Wien XV, Talgasse 2, die Lehrlinge des Hutmachergewerbes (Hutmacher und Strohhuterzeuger) der Gewerblichen Berufsschule der Stadt Wien für das Textilgewerbe in Wien V, Nikolsdorfer Gasse 18—20, zugewiesen und in eigenen Fachklassen geführt.

(A. Z. 421/47; M.Abt. 57 — Tr 1231/47.)

Der vom Magistrate mit Emma Talirz und Johann Wittmann formulierte Vertrag wird genehmigt. Demnach überträgt die Stadt Wien eine Teilfläche des Grundstückes 189/4 ö. G. Guntramsdorf per 91 Quadratmeter in das Eigentum der Emma Talirz sowie Teilflächen des Grundstückes 188/3, E. Z. 906, Grundbuch Guntramsdorf, per 125 Quadratmeter und 27 Quadratmeter in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Hiefür leistet Emma Talirz einen Kaufpreis und Schadloshaltung per 400 S und Johann Wittmann eine Schadloshaltung von 50 S. Alle Kosten und Gebühren des Rechtsgeschäftes gehen zu Lasten der Emma Talirz.

Berichterstatter: GR. Matourek.

(A. Z. 422/47; M.Abt. 57 — Tr 1379/47.)

Der Abschluß des vom Magistrate mit den Eheleuten Karl und Rosina Crkwa formulierten Vertrages wird genehmigt. Demnach verkauft die Stadt Wien zwecks Ergänzung des Grundstückes 91/4, inneliegend in E. Z. 568 des Grundbuches Siebenhirten, die im Fluchtlinienplan Fl. 525/47 näher bezeichnete Teilfläche des Grundstückes 263 des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Siebenhirten im Ausmaße von zirka 17 Quadratmeter an Karl und Rosina Crkwa gegen einen Pauschalbetrag von 100 S. Das genaue Ausmaß ist durch einen durch die Miteigentümer zu beschaffenden Abteilungsplan festzustellen. Alle mit der Errichtung des Vertrages und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben gehen ausschließlich zu Lasten der Miteigentümer Karl und Rosina Crkwa.

(A. Z. 423/47; M.Abt. 57 — Tr 1449/47.)

Zum Zwecke der Arrondierung der Liegenschaft E. Z. 333 Klosterneuburg verkauft die Stadt Wien den Eigentümern dieser Liegenschaft, Karl und Ludmilla Peer, den im Teilungsplane des Zivilgeometers Ing. Emil Maier vom 22. Juli 1947, G. Z. 119/47, mit den Buchstaben i, o, n, m, l, k (i) umschriebenen Teil des Grundstückes 3174 ö. G. Klosterneuburg im Ausmaße von 5 Quadratmeter. Der Kaufpreis per 50 S ist binnen acht Tagen nach Erhalt der Verständigung über die Genehmigung dieses Verkaufes bar zu bezahlen. Alle mit der Errichtung des Vertrages und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben werden ausschließlich von Karl und Ludmilla Peer getragen. Im übrigen haben die bei Grundverkäufen der Stadt Wien üblichen Bedingungen zur Anwendung zu kommen.

(A. Z. 424/47; M.Abt. 56 — 1910/47.)

Für den freiwilligen Besuch des Zeichenunterrichtes an der Berufsschule für graphische Gewerbe, Wien XV, Hütteldorfer Straße 7—17, im Schuljahr 1947/48 werden den Schülern der 3. Klassen des Schuljahres 1946/47 dieser Berufsschule keine Schulgebühren vorgeschrieben.

Berichterstatter: GR. Resniczek.

(A. Z. 425/47; M.Abt. 56 — 1649/10/47.)

Die Fachklassen der chemisch-technischen Gewerbe werden ab Schuljahr 1947/48 aus dem Verbande der Berufsschulen für graphische und chemisch-technische Gewerbe in Wien XV, Hütteldorfer Straße 7—17, in das Gebäude der Bundeslehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie in Wien XVII, Rosensteingasse 79, verlegt und dort als eigene Schule geführt.

(A. Z. 426/47; M.Abt. 56 — 1941/16/47.)

Das Schulgeld für die Lehrlinge an der Uhrmacherlehrwerkstätte der Stadt Wien ist ab Beginn des Lehrjahres 1947/48 von 6.67 auf 10 S pro Monat zu erhöhen.

(An Gemeinderatsausschuß II, Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Droz.

(A. Z. 427/47; M.Abt. 54 — 32/225/47.)

Der Abverkauf des bei der Kagraner Brücke über die Alte Donau bei Objekt 34 lagernden zirka 150.000 Kilogramm Eisenschrottmaterials an die Firma Franz Juster, Wien XXIII, Schwechat, Mühlgasse 5, zum angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A. Z. 428/47; M.Abt. 54 — 30/894/47.)

Der Abverkauf der im Leopoldstädter Kinderspital, Wien II, Obere Augartenstraße 26/28, lagernden 58 Kilogramm alten, gebrauchten Röntgenfilme an die Firma Ludwig Theimer & Sohn, Wien VI, Hugo Wolf-Gasse 1, zum angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

Baubewegung

vom 21. bis 28. Oktober 1947.

Neubauten:

14. Bezirk: Sanatoriumstraße, E. Z. 320, K. G. Hütteldorf, Verkaufshütte, Richard Westermayer, 14, Gusenleithnergasse 25, Bauführer Bmst. Eduard Zwack, 10, Neilreichgasse 33 (M.Abt. 37 — Bb 14/254/47).

19. Bezirk: Grinzinger Allee 23, Verkaufskiosk, Rudolf Hruschka, 19, Kaasgrabengasse 54, Bauführer Zmst. Karl Kratzer, 19, Görgengasse 25 (M.Abt. 37 — Bb 19/554/47).

25. Bezirk: Mauer, Tribulzgasse 31, Einfamilienhaus, Berta Hirschal, 12, Kaulbachstraße 33, Bauführer Bmst. Matthäus Bohdals Witwe, 14, Linzer Straße 446 (M.Abt. 37 — Bb 25/819/47).

„ „ Mauer, Franz Graßler-Gasse, Gst. 56/1, Einfamilienhaus, Hilarius Dewald, 14, Kienmayergasse 8/9, Bauführer Bmst. Josef Sediwy, 14, Doldschlagstraße 203 (M.Abt. 37 — Bb 25/820/47).

„ „ Perchtoldsdorf, Bahnzeile, Einfamilienhaus, Ferdinand Daubrawa, 25, Rabensteingasse 6, Bauführer Paul Katzberger, 25, Rodaun, Kaltenleutgebner Straße 2 (M.Abt. 37 — Bb 25/833/47).

„ „ Atzgersdorf, Feldgasse, Gst. 690/131, Einfamilienhaus, Erich Gunzy, 15, Pilgerimgasse 22, Bauführer Bmst. Hildebrand Schenk, 6, Gumpendorfer Straße 22 (M.Abt. 37 — Bb 25/837/47).

„ „ Mauer, Johann Hörbiger-Gasse 6, Gartenhäuschen, Marie Hrastik, 6, Schmalzhofgasse 22, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — Bb 25/818/47).

„ „ Kaltenleutgeben, Gst. 482/11, Sommerhütte, Alfred Weiß, 9, Wasagasse 12/8 a, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — Bb 25/794/47).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Weihburggasse 17, Martha Häusler, 1, Weihburggasse 17, Bauführer Dipl.-Arch. Ing. Helene Kitschelt-Buchwieser, Zivilingenieur für Hochbau, 1, Bellariastraße 10 (36/15279).

„ „ Pariser Gasse 4, Wohnungsteilung, Gebäudeverwaltung Dipl.-Ing. Anton Roschka, 4, Brucknerstraße 4, Bauführer Bmst. Albert Kittel, 9, Fuchsthallergasse 3 (36/15045).

„ „ Rudolfsplatz 2, Einziehen einer Zwischendecke, Tuschl & Cisotti, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Wafler, 3, Löwengasse 51 (36/15240).

„ „ Seilergasse 16, Einziehen einer Poterieleitung, Hans Kessler für Paul Spitz, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (36/15282).

„ „ Schubertring 14, Aufstellung von Scheidemauern, British European Ayrways, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Bmst. Ferdinand Böhms Witwe, 4, Graf Starhemberg-Gasse 39 (36/15340).

„ „ Dominikanerbastei 19, Ausbau des zweiten Stockwerkes, Wiener Allianz-Versicherungs-AG., 1, Riemergasse 4, Bauführer Bauunternehmung Walter Gauf, 6, Esterhazygasse 28 (36/15375).

„ „ Karlsplatz 1, Auswechslung einer Kellerstiege, Meißel & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Franz Ludwig, 3, Rennweg 100 (36/15386).

2. Bezirk: Prater 43, Aufstellung eines Karussells, Heinrich Hermanus, 20, Othmargasse 21—23, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Otto Gerhard, 1, Schottengasse 1 (36/15040).

„ „ Harkortstraße 9, Abbruch und Instandsetzungsarbeiten, Hausverwalter Franz Wipplinger, 16, Schuhmeierplatz 15, Bauführer Bmst. Ing. Franz Hirn, 2, Engerthstraße 202 (36/15195).

„ „ Prater, Parzelle 108, Aufbau einer Baracke, Amalie Reichel, 2, Ennsgasse 23, Bauführer Holzbau Stephan Kozelka, 20, Jägerstraße 68 (36/15205).

„ „ Ausstellungsstraße 45, Wiederinstandsetzung, Hans Unger, 8, Laudongasse 44, Bauführer Bauunternehmung Franz Karl Birchmann, 13, Fasangartenstraße 6 (36/15249).

„ „ Obere Augartenstraße 68, Errichtung einer Transformatorenkammer, Wiener Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer unbekannt (35/2739).

„ „ Nordbahnhof, Errichtung eines Kanzleigebäudes mit Magazin und Pferdestall, Lina Polzer, 20, Innstraße 16, Bauführer Bmst. Ing. Willi Endisch, 1, Wipplingerstraße 21 (35/2756).

„ „ Nordbahnhof, Errichtung einer Trafostation, Wiener Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer unbekannt (35/2757).

„ „ Nordbahnhof, Aufstellung einer RAD-Baracke, Firma Thermobau, 3, Stalinplatz 4, Bauführer Firma Thermobau, 3, Stalinplatz 4 (35/2791).

„ „ Taborstraße 76—76 a, Stiegenhausherstellung, Josef Jakauby, 18, Sommarugagasse 7, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/15331).

„ „ Vorgartenstraße 215, Scheidemaueraufstellung, Karl Peter, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Bmst. Ferdinand Böhms Witwe, 4, Graf Starhemberg-Gasse 39 (36/15339).

„ „ Erzherzog Karl-Platz, Errichtung einer Zwischenmauer, Alexander Pötsch, 1, Franz Josefs-Kai 3, Bauführer Bmst. Karl Riefenthaler, 2, Untere Augartenstraße 27 (36/15392).

3. Bezirk: Hegergasse 15, Herstellung eines Notdaches und Abbruchsarbeiten, Hausverwaltung Dr. jur. Ernst Funke, 19, Döblinger Hauptstraße 56, Bauführer Baugesellschaft Hofmann & Maculan, 1, Annagasse 6 (36/15050).

„ „ Arsenalweg 31, Herstellung eines neuen Daches, Maria Bastl, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Zak, 13, Atzgersdorfer Straße 86 (36/15102).

„ „ Keinergasse 37, Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes und Wageneinstellraumes, Kongregation der Dienerinnen des heiligsten Herzens Jesu, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/15120).

„ „ Gottfried Keller-Gasse 13, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Dr. Walter Kneißl und Mitbesitzer, 1, Pestalozzigasse 3, Bauführer Österreichische Baugesellschaft König & Co., 1, Renngasse 6 (36/15133).

„ „ Leonhardgasse 9, Rohrkanalherstellung, Theodor Milischovsky, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hanns Deutsch, 3, Krieglergasse 18 (36/15185).

„ „ Marxergasse 7, Einbau einer Zwischendecke und Instandsetzung des Hauses, L. Ellend, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Bmst. Tomsa & Zwak, 3, Paracelsusgasse 8 (36/15193).

3. Bezirk: Neulinggasse 8, Atelierunterteilung, Melanie Boog, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 4 a (36/15271).

„ „ Dietrichgasse 33—35, Errichtung einer Planke und eines Schuppens, Martin Markovich, 3, Augustinermarkt, Bauführer unbekannt (36/15294).

„ „ Göschlgasse 12, Wiederaufbau des Objektes, Nubar Vartian, 1, Rotenturmstraße 19, Bauführer unbekannt (36/15333).

„ „ Strohgasse 31, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Gebäudeverwaltung Ludwig Ginschl, 9, Währinger Gürtel 96, Bauführer Bmst. Karl Fleischhacker, 15, Meiselstraße 7 (36/15336).

4. Bezirk: Floragasse 3, Herstellung von Scheidemauern und Türöffnungen usw., akadem. Arch. Ing. Hanns Leisching, 8, Josefstädter Straße 34, Bauführer Mmst. Paulitschke, 22, Groß-Enzersdorf (36/15035).

„ „ Favoritenstraße 20, Deckenkonstruktioneninstandsetzung und Hauptmauer, „Wogera", Wohn- und Geschäftsraum - Gewinnungs - Ges. m. b. H., 4, Mayerhofgasse 4, Bauführer Bmst. Ing. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 44 (36/15043).

„ „ Schleifmühlgasse 18, Lokal (Türerrichtung), Rafael Lunardi, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Fleischhacker, 15, Meiselstraße 7 (36/15103).

„ „ Prinz Eugen-Straße 32, Neubau von Magazinsräumen, Kondor & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Barak & Czada, 7, Neubaugasse 36 (36/15138).

„ „ Rechte Wienzeile 5, Wiederinstandsetzung (Straßentrakt), Suren Vartian, 1, Rotenturmstraße 19, Bauführer unbekannt (36/15332).

„ „ Schönburgstraße 29, Um- und Erweiterungsbau für Betriebsräume, Franz Marischka, 4, Schönburgstraße 27, Bauführer Bmst. Hugo Schuster, 5, Nikolsdorfer Gasse 1 (36/15358).

„ „ Rainergasse 23, Wiederinstandsetzung und Umbau auf Einstellhalle, Leopold Herzig, 4, Johann Strauß-Gasse 30, Bauführer Bmst. Mörtinger & Tadés, 6, Getreidemarkt 7 (36/15380).

5. Bezirk: Ramperstorffergasse 44, Lokalinstandsetzung, beziehungsweise Wohnung, Raoul Kozy, 5, Bacherplatz 4, Bauführer Mmst. Arch. Rudolf Trenker, 13, Mauer, Anzengrubergasse 27 (36/15144).

„ „ Ramperstorffergasse 44, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Edith Haas, 5, Franzensgasse 26, Bauführer Mmst. Arch. Rudolf Trenker, 13, Mauer, Anzengrubergasse 27 (36/15145).

„ „ Schönbrunner Straße 63, Errichtung einer Holzbaracke, Stephan Riebl, im Hause, Bauführer Stephan Riebl, 5, Schönbrunner Straße 63 (36/15264).

„ „ Ramperstorffergasse 17, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Gebäudeverwaltung Josef Winklmüller, 5, Kriehubergasse 33, Bauführer Mmst. Joh. Filipich Oslip, Burgenland 247 (36/15293).

„ „ Schloßgasse 1, Einbau eines Einstellraumes für Kraftwagen und Sicherungsarbeiten, Hausverwaltung Dr. Rudolf Swoboda, 4, Schleifmühlgasse 1 a, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Carl Hules, 17, Horneckgasse 8 (36/15338).

6. Bezirk: Mollardgasse 92, Kanalherstellung, Johann Seiferts Söhne, im Hause, Bauführer Bmst. Oskar Kronister, 3, Lothringerstraße 16 (36/15027).

6. Bezirk: Kasernengasse 17, Einbau einer Kleingarage, Friederike Nachtnebel, 6, Kasernengasse 15, Bauführer Bmst. Anton Orleth, 8, Pfeilgasse 20 (36/15124).

„ „ Mollardgasse 11, August Ulrich, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Woyk & Helmich, 3, Hainburger Straße 34 (36/15325).

7. Bezirk: Lerchenfelder Straße 13, Adalbert Ruzicka, 16, Ottakringer Straße 104, Bauführer Bmst. Anton Stutzenstein, 16, Ottakringer Straße 104 (36/15136).

„ „ Zieglergasse 16, Wiederinstandsetzung, Josef Marowicz, 5, Schönbrunner Straße 68, Bauführer Alois Tischer, 3, Ungargasse 4 (36/15101).

„ „ Neubaugasse 55, Fensterdurchbrüche in der Feuermauer, Pschikal & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Otto Zaufal, 9, Alser Straße 28 (36/15134).

8. Bezirk: Hamerlingplatz 5—6, Schönborngasse 3—5, Städtische Handelsakademie, Fassadenerneuerung, Stadt Wien, M.Abt. 56, Bauführer Ing. Rudolf Lang, 8, Lederergasse 13 (35/2773).

„ „ Blindengasse 18, Instandsetzung des Lokales, Paul Wanke, im Hause, Bauführer Bmst. Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (36/15250).

9. Bezirk: Pelikangasse 1, Stockwerkaufbau am Fabrikgebäude, M. Salzer, 9, Alser Straße 24, Bauführer unbekannt (36/15090).

„ „ Marktgasse 1 a, Kanalinstandsetzung, Othmar Jordan, im Hause, Bauführer Bmst. Gebrüder Andrae, 4, Rainergasse 3 (36/15171).

„ „ Kinderspitalgasse 12, Karl Matauschek, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Arch. Anton Gerischer, 8, Feldgasse 14 (36/15147).

„ „ Kolingasse 13, Wiederinstandsetzung, Hausverwaltung Anton Stöcklecker, 6, Linke Wienzeile Nr. 124, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Willi Endisch, 1, Wipplingerstraße 21 (36/15184).

„ „ Wilhelm Exner - Gasse 30, Türdurchbruch, beziehungsweise Vermauerungen, Dr. Robert Blanka, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Prath, 1, Opernring 11 (36/15396).

10. Bezirk: Knöllgasse 23, Kriegsschadenbehebung, Franz und Eugenie Havlicek, 13, Neue Welt-Gasse 16, Bauführer Bmst. Eduard Sellinger, 19, Billrothstraße 6 (M.Abt. 37 — Bb 10/652/47).

„ „ Humboldtgasse 20, Bauliche Abänderungen (Garage), Josef Hoffman, 2, Große Mohrengasse 20, Bauführer Bmst. Alois Schneider, 7, Kirchengasse 7 (M.Abt. 37 — Bb 10/596/47).

„ „ Ostbahnhof, Wiederinstandsetzung des Magazins, Peter Voltschoff, 4, Kleine Neugasse 8, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. K. v. Likoser, 3, Esteplatz 6 (35/2734).

11. Bezirk: Hauffgasse 4—4 a, Errichtung einer Schalt- und Abspannanlage, Wiener Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer unbekannt (35/2783).

12. Bezirk: An der Philadelphiabrücke, Wiederaufbau des Warteraumes der Köb, Konditorei und Büfett, Köb und Karl Theurer, 12, Rollingergasse 36, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleußner, 24, Mödling, Schillerstraße (35/2643).

„ „ Schönbrunner Straße 242, Pfeilerauswechslung für ein Geschäftslokal, Rudolf Dörr, 10, Muhrengasse 24, Bauführer Bergmann & Co., 6, Bürgerspitalgasse 4 (M.Abt. 37 — Bb 12/602/47).

12. Bezirk: Arndtstraße 96, Wohnungsinstandsetzung, Dr. Alfred Batka, 15, Sechshauser Straße 28, Bauführer Bmst. Karl Kirchem, 3, Salmgasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 12/603/47).

„ „ Eichenstraße 30, Wohnungsinstandsetzung, Franz Richter, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Weber, 12, Gaudenzdorfer Gürtel 41 (M.Abt. 37 — Bb 12/605/47).

„ „ Arndtstraße 74, Kanzleizubau, Franz Komarek, im Hause, Bauführer „Kubusbau",Baugesellschaft m. b. H., 3, Landstraßer Hauptstraße 39 (M.Abt. 37 — Bb 12/612/47).

„ „ Hervicusgasse 7, Werkstättenhütte, Ing. Franz Aufhauser, im Hause, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — Bb 12/614/47).

„ „ Pottendorfer Straße 30, Umspannwerk Süd, Vergrößerung der Reaktanzanlagen, Wiener Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer unbekannt (35/2784).

14. Bezirk: Guldengasse 2, Errichtung einer Tankanlage, Stadt Wien, M.Abt. 31, Bauführer unbekannt (35/2796).

„ „ Purkersdorf, Hauptplatz 5, Stockwerksaufsetzung, Leopold Riedmüller und Sohn, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Steppan, 14, Hadersdorf, Hauptplatz 12 a (M.Abt. 37 — Bb 14/200/47).

„ „ Penzinger Straße 105, Wiederaufbau, Dr. Theodor Redl, 6, Esterhazygasse 31, Bauführer Bmst. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (M.Abt. 37 — Bb 14/343/47).

„ „ Linzer Straße 106, Kesselraum, Union, Putzerei und Färberei, 14, Linzer Straße 104, Bauführer Bauunternehmung „Granit", 4, Wiedner Hauptstraße 17 (M.Abt. 37 — Bb 14/284/47).

„ „ Penzinger Straße 80, Kraftwageneinstellung, Franz Kweta, 14, Penzinger Straße 45, Bauführer Bmst. Hans Kugler, 13, Björnsongasse 17 (M.Abt. 37 — Bb 14/76/47).

14. Bezirk: Linzer Straße 86, Kanalbau, Alois Huber, im Hause, Bauführer Bmst. Theodor Kafurek, 5, Franzensgasse 21 (M.Abt. 37 — Bb 14/282/47).

„ „ Bahnhofstraße 26, Wiederinstandsetzung, Dr. Alfred Rausnitz, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (M.Abt. 37 — Bb 14/278/47).

„ „ Cumberlandstraße 58, Wohnungsherstellung, Leopold und Emilie Böck, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Wodak, 1, Dominikanerbastei 22, (M.Abt. 37 — Bb 14/284/47).

16. Bezirk: Neulerchenfelder Straße 85, Waschkücheneinbau, Friedrich Sundt, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Haller, 23, Maria-Lanzendorf, Hauptstraße 21 a (M.Abt. 37 — Bb 16/486/47).

„ „ Weyprechtgasse 6, Wohnhaus (Wiederinstandsetzung), Josef Bitzinger, 9, Althanplatz 8, Bauführer Bmst. Karl Pölz, 16, Ottakringer Straße 39 (M.Abt. 37 — Bb 16/511/47).

„ „ Enenkelstraße 28—30, Werkstättenzubau, Firma Ebbs & Radinger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32 (M.Abt. 37 — Bb 16/520/47).

„ „ Roseggergasse 28—30, Wohnungsinstandsetzung, Wäscherei Thalia, J. Krautschneider, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Stepanek, 16, Brunnengasse 24 (M.Abt. 37 — Bb 16/529/47).

18. Bezirk: Paulinengasse 24, Zubau (Schuppen), Franz Fürst, im Hause, Bauführer Bmst. Andreas Vargas Witwe, 18, Karl Beck-Gasse 6—8 (M.Abt. 37 — Bb 18/346/47).

„ „ Schulgasse 11, Adaptierungsarbeiten, Dr. Luise Reinhold und Leopoldine Winter, im Hause, Bauführer Bmst. Hubert Lusum, 3, Neulinggasse 39 (M.Abt. 37 — Bb 18/347/47).

„ „ Leitermayergasse 31, Wohnhaus (Wiederaufbau), Ferdinand Grandl, 18, Sternwartestraße 14, Bauführer Bmst. Alois Strohmayer, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37 — Bb 18/351/47).

19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 24 (Franz Josefs-Bahn, Frachtenbahnhof), Errichtung eines Flugdaches, Fritz Quester, 9, Franz Josefs-Bahnhof, Bauführer Holzbau Stephan Kozelka, 20, Jägerstraße 68 (35/2789).

20. Bezirk: Hannovermarkt, Stand 38—39, Herstellung des Fischverkaufsstandes, Martha Müller, 9, Wasserburgergasse 5, Bauführer Bmst. Robert Ferscheck, 18, Haizingergasse 39 (36/15097).

„ „ Brigittaplatz 16, Türvermauerung, beziehungsweise Türdurchbruch, Ferdinand Strobel, im Hause, Bauführer V. Schindler & Co., Hoch-, Tief-, Nutz- und Eisenbetonbauten, G. m. b. H., 3, Hintzerstraße 11 (36/15177).

„ „ Vorgartenstraße 76, Bauabänderungen (Wohnung), Robert Hirsch, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. F. Neuzil, 6, Marchettigasse 4 (36/15242).

„ „ Spaungasse 23, Einziehen von zwei Trägern und Sicherungsarbeiten usw., Gustav und Leopoldine Matzner, 19, Döblinger Hauptstraße 57, Bauführer Bronneck, Freund & Co., Bauges. m. b. H., 3, Jacquingasse 15 (36/15283).

„ „ Wintergasse 64, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus und Gasthaus), Franz Cernoch, im Hause, Bauführer Bmst. N. Schindler, Hoch-, Tief- und Straßenbau, 3, Hintzerstraße 11 (36/15284).

„ „ Ospelgasse 18, Herstellung eines Steinzeugrohrstranges, Guido Beer, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Mentz, 15, Hütteldorfer Straße 51 (36/15341).

„ „ Friedrich Engels-Platz, Herstellung eines Kanals, Anton Strohmaier & Co., Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Hans Metzker, 16, Neulerchenfelder Straße 83 (36/15345).

21. Bezirk: Jedlesee, Frachtenbahnhof, Errichtung eines Bürogebäudes, Konrad Sild, 21, Am Spitz 13, Bauführer unbekannt (35/2790).

„ „ Arbeiterstrandbadstraße 65, Zubau, Angela Glück, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Horak, 21, Donaufelder Straße 65 (M.Abt. 37 — Bb 21/961/47).

21. Bezirk: Wulzendorfstraße 16, Wirtschaftsgebäude, Luise und Johann Hahnl, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Heinrich, 22, Eßling (M.Abt. 37—Bb 22/498/47).

" " Wagramer Straße 21, Werkstätte (Wiederaufbau), Konrad Schmidt, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Hrachowina, 6, Rahlgasse 1 (M.Abt. 37—Bb 22/509/47).

" " Rugierstraße 190, Schuppen, Johann Steininger, im Hause, Bauführer Zmst. Heinrich Domschitz, 21, Arminenstraße 15/8 (M.Abt. 37—Bb 22/510/47).

" " Wagramer Straße 141, bauliche Herstellungen, Andreas Kiesling, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Josef Hopf, 21, Donaufelder Straße 241 (M.Abt. 37—Bb 22/512/47).

22. Bezirk: Wittau 19, Wirtschaftsgebäude, Johann und Josefine Breinreich, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37—Bb 22/499/47).

" " Oberhausen 9, Scheune (Wiederaufbau), Johann und Therese Zehetbauer, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37—Bb 22/511/47).

24. Bezirk: Guntramsdorf, Neugasse 28, Mauerauswechslung, Hermann und Viktoria Pospischil, im Hause, Bauführer Mmst. Gustav Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (M.Abt. 37—Bb 24/793/47).

" " Guntramsdorf, Hauptstraße 10, Wiederaufbau des zerstörten Gastzimmers, Franziska Fackler, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Kerngasse 16 (M.Abt. 37—Bb 24/805/47).

" " Guntramsdorf, Keltengasse 528, Verandazubau mit Abort, Wilhelm und Marie Skucek, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Kerngasse 16 (M.Abt. 37—Bb 24/833/47).

" " Brunn am Gebirge, Grillparzergasse 3, Zubau (Küche und Vorraum), Karl Dawidek, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Schmitt, 24, Brunn am Gebirge, Franz Anderle-Platz 5 (M.Abt. 37—Bb 24/814/47).

" " Brunn am Gebirge, Gattingerstraße 1, Portalumbau, Franz Krikawa, 24, Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Straße 20, Bauführer Bmst. Alfred Schmitt, 24, Brunn am Gebirge, Franz Anderle-Platz 5 (M.Abt. 37—Bb 24/824/47).

" " Brunn am Gebirge, Hyrtlstraße 42, Erdgeschoßaufbau, Robert Zechmeister, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Schmitt, 24, Brunn am Gebirge, Franz Anderle-Platz 5 (M.Abt. 37—Bb 24/827/47).

" " Hinterbrühl, Johannesstraße 27, Wirtschaftstrakt (Wiederaufbau), Rochus und Therese Uhl, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (M.Abt. 37—Bb 24/806/47).

" " Biedermannsdorf, Perlasgasse 11, Garage, Anton Bareder, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schauer, Münchendorf (M.Abt. 37—Bb 24/807/47).

" " Hinterbrühl, Johannesstraße 35, Saalzubau, Johann Buchmann, im Hause, Bauführer Bmst. Hubert Mandl, 24, Hinterbrühl (M.Abt. 37—Bb 24/808/47).

" " Gumpoldskirchen, Badner Straße 24, Waschküche und Stall (Wiederaufbau), Alois und Emma Rapp, Gumpoldskirchen, Thallernstraße 40, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 16—18 (M.Abt. 37—Bb 24/816/47).

" " Gumpoldskirchen, Badner Straße 24, Preßhaus und Wohnung, Alois und Emma Rapp, 24, Gumpoldskirchen, Thallernstraße 40, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 16—18 (M.Abt. 37—Bb 24/828/47).

" " Gumpoldskirchen, Wiener Straße 87, Einstellraum für Lastkraftwagen, Friedrich Holocher, im Hause, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 16—18 (M.Abt. 37—Bb 24/830/47).

25. Bezirk: Erlaa, Feldgasse 3, Zubau (Arbeitsraum und Wohnung), Josef Fida, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edelmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17 (M.Abt. 37—Bb 25/811/47).

" " Perchtoldsdorf, Rudolfgasse 6, Wohnungszubau, Johann Barbach, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Severa, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 16 (M.Abt. 37—Bb 25/822/47).

" " Erlaa, Südtiroler Gasse 162, Zubau (Garage und Veranda), Hermann Rudolf, im Hause, Bauführer Bmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (M.Abt. 37—Bb 25/824/47).

" " Liesing, Wiener Straße 22, teilweiser Aufbau des Gebäudes, Karl Smolik, 10, Inzersdorfer Straße 83, Bauführer Bmst. Anton Houdek, 25, Vösendorf, Obere Ortsstraße 52 (M.Abt. 37—Bb 25/832/47).

" " Mauer, Friedensstraße 71, Zubau (Wirtschaftsgebäude), Franz Nagl, im Hause, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37—Bb 25/835/47).

Abbrüche

3. Bezirk: Aspangstraße 11, Wohnhaus, Johann Schmid, 3, Czapkagasse 16, Bauführer Bmst. Karl Lang, 25, Mauer, Promenadegasse 41 (36/15183).

" " Trubelgasse 8, rückwärtiger Hausteil, Helene und Valerie Rösner, 18, Währinger Gürtel 19, Bauführer Bauunternehmung Ferdinand Böhms Witwe, 4, Graf Starhemberg-Gasse 39 (36/15337).

4. Bezirk: Fleischmanngasse 8, Wohnhaus, Kommerzialrat Hans Plank, 1, Reichsratstraße 7 (36/15131).

5. Bezirk: Einsiedlergasse 52, Wohnhaus, Amalie Krombholz' Erben, 5, Margaretenstraße 61, Bauführer Bauunternehmung Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (36/15096).

6. Bezirk: Stiegengasse 7, Wohnhaus, Hausverwaltung Dr. Katschirek, 1, Babenbergerstraße 1, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Josef Birkhan, 6, Webgasse 7 (36/15199).

16. Bezirk: Friedmanngasse 8—10, Abtragung, Johann Scheidl, 17, Halirschgasse 11, Bauführer Bmst. Heinrich Harasko, 17, Ortliebgasse 13 (M.Abt. 37 — Bb 18/484/47).

18. Bezirk: Währinger Gürtel 17—19, Abtragung des Hoftraktes, Architekt Hans Schuster, 4, Graf Starhemberg-Gasse 39, Bauführer Bmst. Ferdinand Böhms Witwe, 4, Graf Starhemberg-Gasse 39 (M.Abt. 37 — Bb 18/350/47).

Grundabteilungen:

10. Bezirk: Favoriten, E. Z. 846, Gst. 1839, Otto und Emilie Uhlir, Wien 8, Fuhrmannsgasse 18, durch Dr. Eduard Scolik, Wien 1, Bankgasse 3 (M.Abt. 64 — 2469/47).

14. Bezirk: Hütteldorf, E. Z. 2664, Gst. 1309, Alois Österreicher, Wien 11, Drischützgasse 8, durch Dr. Eugen Bochner, Rechtsanwalt, Wien 1, Kohlmarkt 1 (M.Abt. 64 — 2526/47).

„ „ E. Z. 1704, Gst. 1492, Josef und Maria Stepek, Wien 16, Steinhofstraße 74.

„ „ E. Z. 1704, Gst. 1393, Josefa Weihs, Wien 16, Grundsteingasse 17.

„ „ E. Z. 1704, Gst. 1423, Friederike Pfeiffer, Wien 14, Dreyhausenstraße 17.

„ „ E. Z. 1704, Gst. 1170, Franz und Anna Bauer, Wien 15, Felberstraße 14 — 16, Stiege IX/1.

„ „ E. Z. 1704, Gst. 1186, Rudolf und Wilhelmine Träger, Wien 12, Rauchgasse 13.

„ „ E. Z. 1704, Gst. 1238, Therese Götthans, Wien 4, Leibenfrostgasse 6/20.

14. Bezirk: E. Z. 1704, Gst. 1385, Johann Nußbaum, Wien 14, Weidhausenstraße 10, durch Dr. Eugen Bochner, Rechtsanwalt, Wien 1, Kohlmarkt 1 (M.Abt. 64 — 2527/47).

21. Bezirk: Bisamberg, E. Z. 1099, Gst. 677, Karl Schwarzböck, Gloggnitz, Wiener Straße 48, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg (M.Abt. 64 — 2520/47).

„ „ Aspern, E. Z. 1197, Gst. 1090/19, Albine Veceras Erben, durch Dr. Rudolf Musil, Notar, Wien 15, Mariahilfer Straße 167 (M.Abt. 64 — 2482/47).

„ „ Lang-Enzersdorf, E. Z. 469, Gst. 1092/61, Alois und Angela Hromadnik, Wien 20, Staudingergasse 5.

„ „ E. Z. 469, Gste. 1092/18 und 1092/19, Alois und Maria Sachata, Wien 8, Lederergasse 30.

„ „ E. Z. 469, Gste. 1092/29, 1092/32, Johann Moser, Wien 3, Traungasse 1, und Leopold Moser, Wien 3, Marokkanergasse 5.

„ „ E. Z. 469, Gste. 1092/36 und 1092/37, Franz Krizek, Wien 21, Wagramer Straße 126.

„ „ E. Z. 469, Gste. 1092/56, 1092/57, Therese Zivny, Wien 15, Felberstraße 28, durch Dr. Alois Raynoschek, Notar, Wien 10, Keplerplatz 11 (M.Abt. 64 — 2494/47).

22. Bezirk: Groß-Enzersdorf, E. Z. 348, Gste. 315/37, 315/4, Adolf Jira, Wien 22, Groß-Enzersdorf, Schloßhofer Straße 66, durch Hubert Kubinger, Notarstellvertreter, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 2478/47).

24. Bezirk: Brunn am Gebirge, E. Z. 418, Gst. 490/3, E. Z. 419, Gst. 490/5, Karoline Glaß, Wien, durch Ing. Josef Hartl, Wien 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 2509/47).

„ „ E. Z. 787, Gste. 869/1, 872/1, E. Z. 1312, Gst. 892/1, Rudolf Schmöckle, Wien, durch Ing. Josef Hartl, Wien 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 2510/47).

25. Bezirk: Mauer, E. Z. 845, Gst. 1193/47, Ing. Erich Hauke, Wien 25, Mauer, Hauptstraße 3, durch Dr. Konrad Krünes, Notar, Wien 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 2511/47).

„ „ Atzgersdorf, E. Z. 1076, Gst. 1047/6, Franz Bausback, Wien 25, Perchtoldsdorf, Pirquetstraße 11, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, Wien 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 2493/47).

„ „ Perchtoldsdorf, E. Z. 582, Gste. 736, 1213/2, Therese Fiedler, Wien 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 58, durch Dr. Robert Blüml, Notar, Wien 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64 — 2480/47).

„ „ Erlaa, E. Z. 344, Gst. 242, E. Z. 7, Gst. 243, L.T.E.Z. 144, Gst. 244, Hans Brenner-Felsach, Wien 25, Erlaa, Hauptstraße 16, und Josef und Franz Weindorfer, Wien 25, Erlaa, Hauptstraße 14 (M.Abt. 64 — 2481/47).

„ „ Vösendorf, E. Z. 1542, Gst. 13, Georg und Aloisia Kehly, Salzburg, Faberstraße 22 a, durch Dr. Robert Blüml, Notar, Wien 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64 — 2479/47).

Fluchtlinien:

1. Bezirk: Hoher Markt 8, Hoher Markt 9, Berghof 3, Anglo-Elementar-Versicherungs-AG. Hausverwaltung im Hause (36/15192).

11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 427, für Emmerich Jakubetz, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 995/47).

12. Bezirk: Wienerbergstraße 53, für Firma Eduard Weiß, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 1000/47).

13. Bezirk: Kremsergasse 3, für Leopoldine Seidl, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 993/47).

„ „ Speisinger Straße 23, für Dr. Hans und Ottilie Karmel, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 1004/47).

„ „ Gst. 266/5, E. Z. 1060, K. G. Lainz, für Hans Knotz, 6, Magdalenenstraße 1 (M.Abt. 37 — Fl 1009/47).

16. Bezirk: Liebhartsgasse 5, für Rudolf Cicek, 16, Liebhartsgasse 9 (M.Abt. 37 — Fl 981/47).

" " Lienfeldergasse 75, für Ing. Wilhelm Baldia, 16, Fröbelgasse 31 (M.Abt. 37 — Fl 989/47).

18. Bezirk: E. Z. 31, K. G. Pötzleinsdorf, für Georg Gretsch, 18, Währinger Straße 120 (M.Abt. 37 — Fl 1002/47).

20. Bezirk: Bäuerlegasse 3 — 7, Johann Laimer, im Hause (36/15370).

21. Bezirk: E. Z. 672, K. G. Kapellerfeld, für Maria Snitily und Marie Hartl, vertreten durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — Fl 999/47).

" " Gst. 1481, E. Z. 1965, K.G. Stammersdorf, für Johann Haas, 21, Stammersdorf, Berggasse 42 (M.Abt. 37 — Fl 1007/47).

" " Gst. 593/2, E. Z. 815, K. G. Kagran, für Emil Zorzi, 22, Breitenleer Straße 387 (M.Abt. 37 — Fl 1008/47).

23. Bezirk: E. Z. 92, K. G. Mannswörth, für Karoline Deim, 23, Mannswörth 92 (M.Abt. 37 — Fl 1001/47).

" " E. Z. 26, K. G. Schwechat, für Josef Heitzenberger und Stephanie Strubreither, vertreten durch Dipl.-Ing. Rudolf Wenzel, 23, Schwechat, Sendnergasse Nr. 603 (M.Abt. 37 — Fl 1005/47).

24. Bezirk: Gst. 305/148, K. G. Hennersdorf, für Karl Trnka, vertreten durch Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 B (M.Abt. 37 — Fl 986/47).

" " E. Z. 202, K. G. Guntramsdorf, für Anton und Barbara Streb, 24, Guntramsdorf, Mühlgasse (M.Abt. 37 — Fl 990/47).

" " E. Z. 1, 215 und 897, K. G. Gumpoldskirchen, für Alois und Emma Rapp, 24, Gumpoldskirchen, Thallernstraße 40 (M.Abt. 37 — Fl 991/47).

" " E. Z. 487, K. G. Gießhübl, für Rudolf und Martha Pichler, 24, Gießhübl, Hagenauertalstraße 10 (M.Abt. 37 — Fl. 992/47).

" " E. Z. 66, K. G. Brunn am Gebirge, für Karl Schwab, 24, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 72 (M.Abt. 37 — Fl 997/47).

25. Bezirk: E. Z. 216, K. G. Erlaa, für Johann und Therese Klampfer, 25, Erlaa, Grenzgasse 16 (M.Abt. 37 — Fl 985/47).

" " E. Z. 767 und 772, K. G. Kaltenleutgeben, für Rudolf, Karl und Sophie Berger, 4, Paulanergasse 8 (M.Abt. 37 — Fl 987/47).

" " E. Z. 870, K. G. Liesing, für Firma Tree & Söhne, 25, Liesing, Frachtenbahnhof (M.Abt. 37 — Fl 994/47).

" " Gst. 1229/585, E. Z. 4138, K. G. Mauer, für Martin Lahner, vertreten durch Ing. Karl Schedy, 3, Petrusgasse 16 (M.Abt. 37 — Fl 996/47).

26. Bezirk: E. Z. 334, K. G. Klosterneuburg, für Eugenie Krautwurst, vertreten durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — Fl 998/47).

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 21. bis 27. Oktober in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

David Rebekka geb. Schindler, Großhandel mit Leder und Salz, Rudolfsplatz 3/10 (29. 9. 1947). — Dobyhal Mary geb. Anderle, Wirkergewerbe, eingeschränkt auf die Konfektion, Neutorgasse 8/III/9 und 7 (22. 9. 1947). — Feldmann Anton, Großhandel mit Industriebedarfsartikeln, Graben 29 a, I. Stock (3. 9. 1947). — Grabhofer Josef, Photographengewerbe, Dr. Karl Lueger-Ring 10 (Lokal) (15. 9. 1947). — Jorda Karl, Zahntechnikergewerbe unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. April 1950, Jordangasse 9 (5. 9. 1947). — Later August, Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Blumen, Burgring, in der linken Gehallee neben der Bedürfnisanstalt Bellaria (1. 7. 1947). — Lenardo Johann di, Einfuhrhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten aus Italien, Zelinkagasse 12 (18. 9. 1947). — Limberg, Dipl.-Kfm. Dr. Josef, Großhandel mit Neuheiten in der Galanterie- und Bijouteriewarenbranche, Fischhof 3 (10. 9. 1947). — Michl Anna geb. Rerucha, Handel mit Strümpfen aller Art, Wirk-, Strick- und Lederhandschuhen, Charmeuse- und Strickwäsche, Frauenschlüpfern, Strumpfgürteln, Wirkwaren und Badeanzügen, erweitert um den Einzelhandel mit Damenoberbekleidung, insbesondere Trachten- und Sportbekleidung sowie Strickwaren, unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Operngasse 2 (Gassenlokal) (23. 9. 1947). — Moldaschl Ludwig, Schönheitspflege (Kosmetik) unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950 (9. 9. 1947). — Petter, Dipl.-Ing. Helga geb. Wagner, Vornahme chemisch-technischer Untersuchungen mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung gebundenen Tätigkeit, Kärntner Straße 17/II/5 (15. 9. 1947). — Pokorny, Dr. Anton, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Wollzeile 22/13 (21. 8. 1947). — Raszynski Olga Maria geb. Mesner, Antiquitätenhandel, Rotenturmstraße 17 (26. 8. 1947). — Riel Johann Franz, Werbungsmittlung, Seilerstätte 5/12 (Büro) (17. 9. 1947). — Rieser Dipl.-Ing. Othmar, Beton- und Kunststeinherstellergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Leichtbauteilen und neuzeitlichen Baustoffen, Eschenbachgasse 9 (8. 9. 1947). — Ruzicka Friedrich, Herrenschneidergewerbe, Tegetthoffstraße 7 (18. 8. 1947). — Schmidt Olga, Großhandel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln, Seifen, Wasch- und Putzmitteln, erweitert um den Großhandel mit Gummiwaren, Werkstoffen, Wachstuchen, abgepaßt und nach Metern, sowie Bürsten und Pinseln, Oppolzergasse 4 (16. 9. 1947). — Schröder Erna geb. Huber, Einzelhandel mit Gold- und Silberwaren, Seilerstätte 1 (30. 10. 1946). — Teubner Franz sen., Schönheitspflege, Franz Josefs-Kai 43 (20. 8. 1947). — Verein „Volkslesehalle", Filmverleih und Filmvertrieb, Bräunerstraße 3/5 (19. 8. 1947). — Wlassics Olga, Photographengewerbe, An der Hülben 4/IV (Atelier) (11. 9. 1947). — Wolfik Marie, Tapezierergewerbe, Naglergasse 25 (16. 9. 1947). — Zier Stephanie geb. Eisner, Handelsvertretung für Konfektionswaren, Börsegasse 1 (25. 8. 1947).

2. Bezirk:

Biswanger Johann, Tischlergewerbe, Obere Donaustraße Nr. 43/3/54 c (12. 9. 1947). — Eberand Franz, Friseurgewerbe, Praterstraße 7 (Gassenlokal) (2. 10. 1947). — Engelmann Robert, Einzelhandel mit Sportgeräten und Sportartikeln, unter Ausschluß von Sportbekleidung, Hollandstraße 18 (29. 9. 1947). — Fohrafellner Hermine geb. Kotas, Damenschneidergewerbe, Obere Donaustraße 9/1/1/9 (31. 7. 1947). — Gabriel Leopold, Herrenschneidergewerbe, Untere Donaustraße 39/1/8 (7. 8. 1947). — Jellinek Hermann, Handel mit Automobilen, deren Zubehör und Ersatzteilen, mit Vollgummireifen, Pneumatiken, Nähmaschinen und Fahrrädern, Große Mohrengasse 24/4 (Geschäftslokal) (15. 7. 1947). — Jellinek Hermann, Einzelhandel mit Leder und Lederabfällen, Große Mohrengasse 24/4 (Geschäftslokal) (15. 7. 1947). — Krakauer Amalia geb. Ber, Großhandel mit Spielwaren, Zucker- und Schokoladewaren, Fruchtsäften und Gefrorenem, Zirkusgasse 33/2 b (Gassenlokal) (9. 7. 1947). — Neumayer Karl, Schlossergewerbe unter Ausschluß der Ausführung von Bauschlosserarbeiten und einschlägigen Reparaturen, Glockengasse 10/24 (Hofwerkstätte) (26. 6. 1947). — Schmeidek Rudolf, Schuhmachergewerbe, Taborstraße 102/4 (8. 4. 1947). — Schwab Johann, Schilder- und Schriftenmalergewerbe, Schiffamtsgasse 5/1/7 (18. 9. 1947). — Vögl Friederike geb. Gabler, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Käse, Eiern, Käseerzeugnissen, Honig, Brot, Kleingebäck, Milchnährmitteln, Milei, Kindermehl sowie Speiseöl, Reichsbrückenstraße 13 (28. 8. 1946).

3. Bezirk:

Charwat Alois, Asphaltierer- (Schwarzdecker-) Gewerbe, Arsenal, Objekt 12 (6. 10. 1947). — Elkontakt, Handelsgesellschaft für elektrisches Kontaktmaterial, Kohleerzeugnisse m. b. H., Großhandel mit Elektrokohlen, Kohlenelektroden sowie deren Zubehör und verwandte technische Artikel, Gärtnergasse 2/15 (22. 8. 1947). — Embert Helga Maria, Stickergewerbe, Fasangasse 38/22 (30. 8. 1947). — Fischer Rudolf, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Gummi- und Toilettewaren, Papierwaren (ausgenommen Horoskope, Glücksnummern und dergleichen), Holzwaren (ausgenommen Spielwaren), Rauchrequisiten, Reiseandenken, Weißgerberlände 58/6 (26. 9. 1947). — Guwak Konrad, Kleinhandel mit Delikatessen, Spezerei- und Kolonialwaren, Flaschenbier, Obst, Gemüse, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltungsartikeln, Boerhavegasse 27 (18. 9. 1947). — Hofstätter Johann, Großhandel mit Papier, Papierwaren und Büroartikeln, Kleistgasse 11 (29. 9. 1947). — Jäger Johann, Kleinhandel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren sowie mit Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Landstraßer Hauptstraße 1 (Trafik) (17. 10. 1947). — Lahoda Franz, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Besen und Korbwaren, Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren (Nähmittel, Drucker, Knöpfe, Bänder, Einziehgummi usw.), Kardinal Nagl-Platz 1/II/31 (16. 10. 1947). — Neusser & Riedl, O.H.G., Internationale Spedition, Speditionsgewerbe, Radetzkystraße 6 (3. 4. 1946). — Pointner Johann, Malergewerbe unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Strohgasse 31 (10. 10. 1947). — Rattner Max, Kleinhandel mit Radioapparaten, Elektrowaren sowie technischen Artikeln, erteilt auf Grund der Begünstigung des § 7, Abs. 1, des Opferfürsorgegesetzes, StGBl. Nr. 90 vom 17. 7. 1945, Radetzkystraße 13 (10. 10. 1947). — Ritter Berta geb. Gottlieb, Handelsvertretung mit der Beschränkung auf die Vermittlung von Ein- und Ausfuhrgeschäften mit Leder- und Galanteriewaren, Ungargasse 27/I/17 (24. 1. 1947). — Schinzel Eduard, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Wassermessern, Weißgerberlände 56 (29. 5. 1947). — Schmutz Josefa verw. Kaiser geb. Albrecht, Kleinhandel mit Mehl, Grieß, Hefe, Backwaren, Konditorwaren, Diätbäckereien und Bröseln, Ungargasse 18 (8. 8. 1947). — Soudsky Karl, Herrenschneidergewerbe, Hetzgasse 19/II/11 (4. 10. 1947). — Spiegel Sigmund, Viehkommissionshandel, St. Marxer Zentralviehmarkt (4. 9. 1947). — Wollm Anna, Garagierung von Autos, Landstraßer Hauptstraße 48 (25. 4. 1947).

4. Bezirk:

Böhm Wilhelm, Spenglergewerbe, Karolinengasse 22 (5. 9. 1947). — Bubik Friedrich, Feilbieten von heimischen Naturblumen, beschränkt auf die Abgabe an seßhafte Gewerbetreibende, Margaretenstraße 38 (18. 8. 1947). — Duch & Co., Handelsvertretungsgesellschaft m. b. H., Handelsvertretung für Lebens- und Genußmittel sowie für Wolle, Seide und Kurzwaren, Weyringergasse 40 (18. 9. 1947). — Fleisch- und Fetthandelsgesellschaft m. b. H., Ein-, Aus- und Durchfuhrhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wiedner Hauptstraße 76 (12. 9. 1947). — Koch Josef & Kopp, O.H.G., Großhandel mit Zuckerwaren, erweitert auf den Großhandel mit Jahrmarkt- und Festtagsartikeln, Argentinier Straße 62 (Schelleingasse 2) (26. 9. 1947). — Lehner Richard, Tischlergewerbe, Kühnplatz 2 (29. 8. 1947). — Manasse Siegmund Salli, Erzeugung von zahntechnischen Bedarfsartikeln unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Favoritenstraße 22/14 (26. 9. 1947). — Miezner Elfriede geb. Schwenk, Einzelhandel mit Spielwaren, Bijouteriewaren und kunstgewerblichen Artikeln, Rechte Wienzeile 1 b (22. 9. 1947). — Ridky Sophie geb. Lang, Übernahme für Chemischputzerei, Färberei, Schlüsselgasse 2 (5. 9. 1947). — Riesner Margarete, Spielzeugherstellergewerbe, Johann Strauß-Gasse 30/8 (21. 8. 1947). — Stürmer Josef, Handelsvertretung für Haushaltungsartikel und Küchengeräte, Gußhausstraße 21 (28. 8. 1947). — Winitzky & Co., Gesellschaft m. b. H., Großhandel mit Kurz- und Galanteriewaren, Favoritenstraße 50 (21. 3. 1947).

5. Bezirk:

Bernhardt Franz, Handelsvertretung für Kraftfahrzeuge und deren Bestandteile, Schönbrunner Straße 86/11 (15. 9. 1947). — Dangl Rosalia geb. Müller, Betrieb einer Heißmangel, Schwarzhorngasse 4 (23. 9. 1947). — Faulhaber Rudolf, Rundfunkmechanikergewerbe, Schönbrunner Straße 88 (15. 7. 1947). — Haiko & Co., Gesellschaft m. b. H., Schlossergewerbe, beschränkt auf die Erzeugng von Werkzeugen und Vorrichtungen für das Pressen, Stanzen und Prägen sowie Erzeugung von Matrizen, Patrizen, Schnittplatten und Stempeln, Wiedner Hauptstraße Nr. 84—86 (22. 9. 1947). — Jablonsky Adele, Damenschneidergewerbe, Wiedner Hauptstraße 127 (26. 8. 1947). — Kucera Albert, Tapezierergewerbe, Schönbrunner Straße 36/48 (26. 2. 1947). — Mayer Philipp, Speditionsgewerbe, Gartengasse 26/II/5 (29. 8. 1947). — Pasquali, Dipl.-Ing. Giovanni de, Technisches Büro, beschränkt auf die Beratung in mineralogisch-technisch-geologischen Fragen für die anorganische Industrie, Schönbrunner Straße 129/14 (23. 9. 1947). — Szanto Friedrich, Handelsvertretung, Pilgramgasse 8 (11. 9. 1947). — Vrba Franz, Buchbindergewerbe, Schönbrunner Straße 31 (25. 8. 1947).

6. Bezirk:

Csepregy Elisabeth geb. Czap, Handelsagentur mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, Kopernikusgasse 11 (23. 9. 1947). — Doser Albert, Drechslerhandwerk, beschränkt auf die Führung eines Betriebes, der nicht über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgeht, Sandwirtgasse 20 (29. 7. 1947). — Hel Ernest Carl, Handel mit Gummibereifungen, Königsklostergasse 3 (7. 8. 1947). — Karasek Eduard, Mechanikerhandwerk, Barnabitengasse 8 (9. 11. 1946). — Mittelmeier Franz, Einzelhandel mit Möbeln, Barnabitengasse 7 a (30. 9. 1947). — Müller Marianne geb. Ondricek, Repassieren von Strümpfen, Socken und Wäsche, Esterhazygasse 22/3 (24. 9. 1947). — Pfeiler Walter, Kinematographische Herstellung von Langfilmen, Kasernengasse 13/8 (8. 10. 1947). — Rubinsky M. u. F., O.H.G., Großhandel mit Fellen und Rauhwaren, Mariahilfer Straße 1 c, 1/4 (26. 2. 1947). — Rubinsky M. u. F., O.H.G., Handelsagentur, Mariahilfer Straße 1 c/1/4 (26. 2. 1947). — Schindler Heinrich Franz, Drechslergewerbe, Webgasse 19 (24. 6. 1946). — Slama Leopoldine, Bemalen von Zier- und Gebrauchsgegenständen aus Holz, Pappe und Textilien, Hofmühlgasse 13 (8. 9. 1947). — Vondruska Robert Franz, Webergewerbe, Gfrornergasse 3 (22. 11. 1946). — Vondruska

Robert Franz, Wirkergewerbe, Gfrornergasse 3 (22. 11. 1946). — Windbeck Aloisia, Strickerhandwerk, Wallgasse 9 (13. 9. 1947). — Wustl, Dr. Kurt, Handelsagentur, Linke Wienzeile 56 (28. 7. 1947).

7. Bezirk:

Bader Alfred, Kleinhandel mit optischen Artikeln, Westbahnstraße 39 (11. 10. 1947). — Christ Melanie geb. Vavru, Damenschneiderhandwerk, Westbahnstraße 60 (10. 10. 1947). — Czettel Rudolf, Gürtlerhandwerk, Neubaugürtel 28 (20. 9. 1946). — Damianitsch & Co., Gesellschaft m. b. H., Einfuhrhandel mit Trockenfrüchten und Konserven, Zieglergasse 33 (9. 10. 1947). — Dostal Alfred, Einzelhandel mit Papier-, Schreib- und Kurzwaren, Zeichenrequisiten sowie Einzelhandel mit Schul- und Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern, Burggasse 42 (28. 8. 1947). — Ducommun, Dr. Otto, Schreibbüro mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit sowie mit der Beschränkung der Führung eines Betriebes, der nicht über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgeht, Mariahilfer Straße 74 b/II/II/24 (20. 9. 1947). — Jaksch Marie geb. Kocourek, Damenschneiderhandwerk, Neustiftgasse 12/3 (3. 7. 1947). — Karner Friedrich, Mechanikerhandwerk, Lindengasse 21 (13. 11. 1946). — Krasa Emilie geb. Burdevet, Adressenvermittlung (Bekanntgabe der Adressen bestimmter Bezugsquellen ohne jede Auskunftserteilung oder Geschäftsvermittlung), Mariahilfer Straße 62/II/25 (6. 5. 1947). — Mayer Johanna geb. Kwasnica, Gold- und Silberschmiedegewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Handtaschen aus Edelmetall, Burggasse 73 (13. 8. 1946). — Pfitzner Alice, Stickerhandwerk, Kandlgasse 45 (18. 9. 1947). — Richter Walter, Schönheitspflege (Kosmetik), Neubaugasse 1 (5. 9. 1947). — Rochowansky Josef, Binnengroß- und -einzelhandel mit Orga-Durchschreibebuchhaltungen nach eigener Erfindung, Kaiserstraße 43 (23. 9. 1947). — Rößner Karl, Friseurhandwerk, Burggasse 6—8 (17. 10. 1946). — Sascha-Film-Verleih- und Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Verleih von Filmen aller Art, Kirchengasse 19 (31. 10. 1946). — Sascha-Film-Verleih- und Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Vertrieb von Filmen aller Art, Kirchengasse 19 (31. 10. 1946). — Schmied Leopoldine geb. Galle, Einzelhandel mit Textilwaren, Zieglergasse 42 (9. 9. 1947). — Schwarz Rudolf, Einzelhandel mit Elektromaterial, Elektrogeräten, Beleuchtungskörpern, Glühlampen, Radioapparaten und deren Bestandteilen, Stollgasse 7 (13. 10. 1947). — Starha Anton Karl, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Schokoladen, Gefrorenem, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken (Kinobüfett), Mariahilfer Straße 70 (Maria Theresien-Kino) (8. 10. 1947). — Starkl Karl, Handelsvertretung für Eisenwaren und Küchengeräte, Neubaugasse 64—66/I/10 (22. 7. 1947). — Stastny Adolf, Spielzeugherstellergewerbe, Mariahilfer Straße 82/I (23. 9. 1946). — Steurer Martha geb. Trimmel, Erzeugung von Fischereiartikeln unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Seidengasse 16 (Gassenladen (16. 8. 1947). — Tramberger Julius, Industriemalerei, beschränkt auf die Bemalung von Holzgegenständen, Seidengasse 42/IV/19 a (10. 4. 1947). — Zemann Gustav, Handelsvertretung für Maschinen, Werkzeuge, Farben, Lacke und industrielle Rohstoffe, erweitert auf Handelsvertretung für Papier und Papierwaren, Neubaugasse 41 (12. 9. 1947). — Zlamal Anton, Kleinhandel mit Kanditen und Zuckerbäckerwaren, Mariahilfer Straße 102 (25. 11. 1946).

8. Bezirk:

Brezina Anna, Modistengewerbe, Breitenfelder Gasse 22/I/15 (10. 10. 1947). — Goldschmid Johann, Einzelhandel mit Sportartikeln und deren Bestandteilen, jedoch mit Ausschluß von textilen Sportartikeln, Alser Straße 19 (10. 7. 1947). — Golwig Johann, Groß- und Einzelhandel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, Perlen, Edelsteinen und Uhren, Piaristengasse 2 (8. 8. 1947). — Macho Ludwig, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Rauchrequisiten, Holzwaren (ausgenommen Spielwaren), Papierwaren (ausgenommen Horoskope, Glücksspielnummern und dergleichen), Geschirr, Textilwaren, Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren, Lerchengasse 21/8 (29. 9. 1947). — Neberle Lisl, Ausstellungs-, Messe- und Schaufenstergestalter (Werbegestalter), Zeltgasse 3/13 (2. 5. 1947). — Nechwatal Ludwig, Damenschneidergewerbe, Krotenthallergasse 8 (17. 4. 1947). — Novotny Johann, Faßbindergewerbe, Neudeggergasse 20 (8. 7. 1947). — Ocasek Jaroslav, Binnengroßhandel mit Silberwaren, Piaristengasse 20/I/6 (16. 9. 1947). — Oleško Friedrich, Kinematographische Herstellung von Kurzfilmen, Josefstädter Straße 35 (2. 9. 1947). — Pauer Gustav, Malergewerbe, Piaristengasse 7/4 (27. 8. 1947). — Přikryl Otto, Kürschnergewerbe, Fuhrmannsgasse 13 (18. 7. 1947). — Scherber Paul, Erzeugung von Lampenschirmen, Zellulosenabkömmlingen und anderen Kunststoffen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Blindengasse Nr. 24/6 (8. 5. 1947). — Schott Gisela geb. Biricz, Einzelhandel mit Postkarten und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Piaristengasse 30 (18. 10. 1947). — Vavra Karl, Lackierergewerbe, Florianigasse 71 (15. 9. 1947).

9. Bezirk:

Allgemeine Waren-Import- und -Export-Aktiengesellschaft Haolam, Groß- und Einzelhandel mit allen im freien Verkehr gestatteten Waren, soweit er nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Alser Straße 8 — Mariannengasse 3 (14. 10. 1947). — Bartovsky Eduard, Einzelhandel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln, Bleichergasse 3/5 (5. 2. 1946). — Eimerer Josef, Klebstoff für die Schuh- und Lederbranche, Sechsschimmelgasse 28 (7. 7. 1947). — Fischer Alfred, Herrenschneidergewerbe, Seegasse 7/10 (29. 9. 1947). — Hötzl Irene, Wäscheschneidergewerbe, Liechtensteinstraße 2 (29. 9. 1947). — Kruzik Christine geb. Löger, Scherenschnitte, Liechtensteinstraße 47 (17. 9. 1947). — Kühnberger Wolfgang, Uhrmachergewerbe, Liechtensteinstraße 21/II/11 (25. 9. 1947). — Mayer Hilda geb. Häring, Alleininhaberin der Firma Johann Mayers Nfg., Einzelhandel mit Wäsche-, Wirk- und einschlägigen Kurzwaren, Währinger Straße 49 (11. 7. 1947). — Pillwein Rudolf, Kleinhandel mit festen Brennmaterialien, Grundlgasse 1 (15. 4. 1947). — Plaschka Katharina geb. Rebeček, Modistengewerbe, Sensengasse 8/2 (9. 10. 1947). — Pohle Adele geb. Horvath, Bemalen von Holz, Leder, Textilien, Ton und Metall, Augasse 13/6 (5. 9. 1947). — Prinz Johann, Kleinhandel mit Obst- und Grünwaren, Obst- und Gemüsekonserven, Kartoffeln und Agrumen, Lustkandlgasse 55 (21. 5. 1947). — Schlösser Karl, Erzeugung von Fruchtsäften und alkoholfreien Getränken, Liechtensteinstraße 31 (2. 9. 1947). — Schreyer Marianne geb. Ascher, Bemalen von Gegenständen aus Textilien, Holz und Papier, Schlagergasse 7/5 (21. 8. 1947). — Valasek Vinzenz, Graphik, Lithographie, Photolithographie mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, Wasagasse 26/8 (14. 7. 1947). — Vitvar Franz, Schuhmachergewerbe, Fluchtgasse 7 (2. 10. 1947).

10. Bezirk:

Krämer Margarete, Import und Binnengroßhandel mit Obst und Gemüse, erweitert auf den Import und Binnengroßhandel mit Südfrüchten, Reumannplatz 8 (10. 10. 1947). — Müller Rudolf, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Agrumen und Kartoffeln, Neilreichgasse 16 (11. 8. 1947). — Selzer Maria Lucia geb. Kraus, Tuchausnäherei, Weitmosergasse 41 (10. 7. 1947). — Straihammer Karl, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Gefrorenem, Fruchtsäften, Kracherln und Sodawasser, Quellenstraße 123/3 (28. 8. 1947).

11. Bezirk:

Lacina Franz, Einzelhandel mit Schuhen und Schuhzubehör, Simmeringer Hauptstraße 59 (31. 3. 1947). — Nenádal Leopold, Einzelhandel mit Bauholz, Simmeringer Hauptstraße 421, Bahnhofgelände Klein-Schwechat (1. 9. 1947). — Pollak Franz, Gruft- und Gräberausschmückung, Hütte beim IV. Tor des Zentralfriedhofes (Parzelle 1523) (5. 9. 1947). — Ponweiser Roman, Erzeugung von Insektenfangapparaten unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Fickeysstraße 6/21 (25. 8. 1947). — Ritter & Lazarowicz, O.H.G., fabrikmäßige Wirk- und Wäschewarenerzeugung, Lorystraße 122 (1. 10. 1947).

12. Bezirk:

Baumgartner Heinrich, Gesellschafter der offenen H.G. „H. & L. Baumgartner“, Fleischergewerbe, Wilhelmstraße 54 a (26. 9. 1947). — Baumgartner Leopold, Gesellschafter der offenen H.G. „H. & L. Baumgartner“, Fleischergewerbe, Wilhelmstraße 54 a (26. 9. 1947). — Bedřich Alois, Tischlergewerbe, Gatterholzgasse 26 (6. 10. 1947). — Chmelik Oskar, Herstellung von figürlichen Raumbildern und Bauernstubenwandschmuck unter Anwendung der Laubsägetechnik und Brandmalerei mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Schönbrunner Straße Nr. 223 (30. 12. 1946). — Chmelik Oskar, Industriemalerei, beschränkt auf die Bemalung von Galanteriewaren aus Holz, mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Schönbrunner Straße 223/III/19 (15.10. 1946). — Eck Valerie, Erzeugung von Cremes, Gesichtswässern, eingeschränkt auf den Verkauf an die Kunden ihres Schönheitspflegegewerbes, Olbrichgasse 56 (4. 10. 1947). — Fischer Othmar, Schildermalergewerbe, Aichholzgasse 14 (3. 10. 1947). — Fritsch Alfred, Spielzeugherstellergewerbe, Rauchgasse 8 (3. 10. 1947). — Holzer Anna geb. Hofmann, Wäscheschneidergewerbe, Ruckergasse 39 (10. 10. 1947). — Kleindel Anna geb. Janta, Wäscheschneidergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Schürzen, Rotenmühlgasse Nr. 4/5 (2. 10. 1947). — Kohl Ernst Samuel, Kürschnergewerbe, Schönbrunner Straße 249 (13. 10. 1947). — Seidl, Dipl.-Kfm. Eduard, Handelsvertretung für Galanterie-, Parfümerie- und Kosmetikwaren, Zenogasse 3/7 (18. 9. 1947). — Stryček Agnes geb. Mazurek, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, beschränkt auf die in der marktämtlichen Zulassungserklärung aufgezählten Lebensmittel, Niederhofstraße, Meidlinger Markt, Stand 60 (3. 9. 1947). — Vitte Ladislaus de, Mechanikergewerbe, Karl Löwe-Gasse 13 (8. 10. 1947). — Weiß Erich, Großhandel mit Kurz- und Galanteriewaren sowie Haushaltungsartikeln, letztere unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Theresienbadgasse 1 (29. 9. 1947). — Wernly Emanuel, Weichkäseerzeugung, Bonygasse 67 (18. 9. 1947).

13. Bezirk:

John Josef, Wäscheschneidergewerbe, Fichtnergasse 2 (6. 10. 1947). — Langer, Ing. Franz, Einzelhandel mit wärmeverbrauchenden und wärmeabgebenden Apparaten und Behältern sowie deren Bestandteilen für die chemisch-technische sowie Lebensmittel- und Genußmittelindustrie, ferner mit Buchstaben, Schildern und Skalen, Winzerstraße 3 (26. 9. 1947). — Lohwasser Eleonore geb. Huller, Ein- und Ausfuhrhandel mit Kurz-, Galanterie- und Bijouteriewaren sowie Binnengroßhandel mit Bijouteriewaren, Jagicgasse 8 (30. 9. 1947).

14. Bezirk:

Birke Marie geb. Böhm, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen, Penzinger Straße 74 (11. 7. 1947). — Danek Zyrill, Deichgräberei, Gruschaplatz 2/6 (11. 9. 1947). — Fiegl Johanna geb. Suchy, Brennholzzerkleinerung mittels Kreissäge, Bartholomäusgasse 5 (15. 7. 1947). — Höblinger Michael, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltartikeln, Purkersdorf, Herrengasse 4 (29. 7. 1947). — Krautzberger Gustav, Kleinhandel mit Spiel- und Galanteriewaren, Linzer Straße 405 (3. 7. 1947). — Kuzel Johann, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Spiritus, Hernstorferstraße 11 (12. 8. 1947). — Lang Hermann, Handelsvertretung und Kommissionswarenhandel mit Glas, Porzellan, Steingut, Haus- und Küchengeräten, Email, Bijouterie- und Galanteriewaren, Ameisgasse 31/13 (6. 8. 1947). — Lichal August, Werbeberater unter Ausschluß eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Phillipsgasse 7 (25. 11. 1946). — Reinisch Johann Leopold, Lohnbrüterei, Ameisbachzeile 76 (3. 7. 1947). — Sagl Josef, Kleinhandel mit Schuhen und Schuhzubehör, Hütteldorfer Straße 160 (29. 7. 1946).

16. Bezirk:

Kraus Johann, Friseurgewerbe, Haymerlegasse 37 (6. 10. 1947). — Vobruba August, Spielzeugherstellergewerbe, Arnethgasse 91 (2. 10. 1947).

17. Bezirk:

Chytil Karl, Handelsvertretung für Nahrungs- und Genußmitel, Därme und Saitlinge, Veronikagasse 45/12 (22. 9. 1947). — Groll Otto, Tischlergewerbe, Geblergasse 39 (12. 9. 1947). — Keck Ernst, Drehergewerbe, Rosensteingasse 84 (10. 10. 1947). — Lang Maria geb. Wibiral, Damenschneidergewerbe, Hernalser Gürtel 47/15 (22. 9. 1947). — Mader Franz, Fleischergewerbe, Schumanngasse 56 (29. 9. 1947). — Mattula Josef, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf das Schränken, Feilen und Löten von Sägeblättern, Lacknergasse 41 (29. 9. 1947). — Moser Franz, Einzelhandel mit Wein, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Fruchtsäften, Heiß- und Kaltgetränken in Flaschen, Limonaden, Kracherln, Siphon, Essig, Redtenbachergasse 81 (19. 9. 1947). — Oberreiter Walter, Werbegraphik, Kalvarienberggasse 40/2 (23. 9. 1947). — Ratz Annemarie, Herstellung von Tieren, Puppen, Taschen, Gürteln und Hüllen modischen Charakters aus Wachstuch-, Leder-, Textil-, Gummi- und Filzresten sowie sonstigen Abfallprodukten unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes und unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Lienfeldergasse 95/I/8 (20. 8. 1946). — Spitzer Pauline geb. Schalek, Einzelhandel mit Teppichen, Vorhang- und Möbelstoffen, Bergsteiggasse 12 (26. 8. 1947). — Wagner Josef, Pflasterergewerbe, Wattgasse 98, 9. Stiege, Tür 7 (17. 9. 1947). — Wagner Gustav, Spielzeugherstellergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung eigener Patente und mustergeschützter Waren, Neuwaldegger Straße 41 (9. 9. 1947). — Zettel Franz, Einzelhandel mit Elektromaterialien und Beleuchtungskörpern und deren Bestandteilen sowie Zubehör und Elektrogeräten, Jörgerstraße 5 (6. 8. 1947).

18. Bezirk:

Brauneis F. & W., vertreten durch den Geschäftsführer Friedrich Brauneis, Einzelhandel mit optischen und photographischen Bedarfsartikeln, Reißzeugen, Radio- und Grammophonapparaten und deren Zubehör, ferner mit Elektromaterialien und Laboratoriumsartikeln, Währinger Straße 156 (7. 10. 1947). — Glatzel Otto, Gold- und Silberschmiedegewerbe, Simonygasse 2 (8. 9. 1947). — Hauschka Rudolf, Schildermalergewerbe, Gersthofer Straße 140 (13. 6. 1947). — Manlik, Dr. Dipl.-Ing. Ernst, Technisches Büro (Verfassung von technischen Plänen und Gutachten oder Projekten und technische Beratung, beschränkt auf das Gebiet des Fahrzeugwesens und eingeschränkt bis zum Rahmen eines Mittelbetriebes bis 30. 4. 1950), Riglergasse 11 (2. 10. 1946). — Stein Bernhard, Handelsvertretung mit Baumwollwaren, Währinger Gürtel 15/4/1/58 (26. 8. 1947).

19. Bezirk:

Berger Sophie geb. Slama, Einzelhandel mit Obst, Grünwaren sowie Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Bloschgasse 3 (4. 2. 1947). — Riemer Franz, Kleinhandel mit Schreib-, Schul-, Mal-, Zeichen- und Büroartikeln sowie mit Lederwaren, Heiligenstädter Straße 109 (6. 8. 1947). — Stelzer Karl, Brennholzzerkleinerung mittels einer eigenen Kreissäge, Sieveringer Straße 251 (21. 5. 1947).

20. Bezirk:

Keller Hermine Henriette, Einzelhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Stromstraße 25/6 (28. 6. 1947). — Peroutka Margarete geb. Piringer, Damenschneidergewerbe, Allerheiligenplatz 2/2/32 (8. 9. 1947). — Waidhofer Ernst, Handelsvertretung für Parfümeriewaren, Rasierklingen, Dresdner Straße 110 (30. 9. 1947). — Weihs Rudolfine, Damenschneidergewerbe, Klosterneuburger Straße 5/3/12 (4. 10. 1947).

21. Bezirk:

Czernay & Kraft, O.H.G., Handel mit Maschinen, technischen Artikeln, Eisenwaren, Elektromaterial, Spiel- und Holzwaren, Schloßhofer Straße 1 (8. 8. 1947). — Drexler Armand, Erzeugung von Essigsäure und weinsauren Salzen aus Trestern, Enzersfeld 148 (1. 10. 1947). — Haager Eugen, Einzelhandel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln, Gerasdorfer Straße 126/2 (14. 10. 1947). — Hofbauer Margarete gesch. Weißmann, Naturblumenbinder- und Naturblumenhändlergewerbe, Stammersdorf, Brünner Straße 112 (Kiosk) (22. 9. 1947). — Kribsky Therese geb. Brunner, Handel mit Brennmaterialien (Einzelhandel), Bellegardegasse 31 (1. 10. 1947). — Linke Anna verw. Jindracek geb. Hampel, Kleinhandel mit Kurzwaren, Haus- und Küchengeräten, Porzellanwaren, Ansichtskarten, Bilderrahmen und Originalbildern sowie mit Spielwaren, Brünner Straße 14 (7. 10. 1947). — Marko Johann, Kleinhandel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, Wagramer Straße Nr. 104 (28. 6. 1947). — Murhammer Josef, Schuhmachergewerbe, Ostmarkgasse 31 (16. 10. 1947). — Pleiner & Kos, O.H.G., Kleinhandel mit Schuhen und Schuhbehörartikeln, Brünner Straße 46 (25. 9. 1947). — Reiter Wilhelmine, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Farb- und Materialwaren, Haushaltungsartikeln, Textil-, Kurz-, Strick- und Wirkwaren, Kleineisenwaren sowie Spielwaren, erweitert auf den Einzelhandel mit Papier- und Schreibwaren sowie mit Sämereien, Floridsdorfer Markt 6 (Schlingerhof) (3. 10. 1947).

22. Bezirk:

Krull Valerie geb. Mittag, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Eßling, Schanzstraße 371 (22. 9. 1947). — Mehofer Leopoldine geb. Hasenhündl, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltungsartikeln, Konstanziagasse 41 (1. 10. 1947). — Schimanek Eva geb. Pelzer, Fahrradgarderobe, Erzherzog Karl-Straße und Vernholzgasse (26. 9. 1947). — Stoczek Anton, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Blumen und Waldprodukten, Erzherzog Karl-Straße, Stadtrandsiedlung 58 (1. 10. 1947).

23. Bezirk:

Marhardt Magdalena, Einzelhandel mit Bettfedern, Schwadorf 44 (17. 9. 1947). — Schwarz Lorenz, Sandgewinnung, Herinnere Lange Lüssen, Grundparzelle 2159 (eigene Sandgrube) (23. 9. 1947). — Strohmaier Gisela Maria gesch. Noheil, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, Flaschenbier, Flaschenwein, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Material- und Farbwaren sowie Brennmaterialien und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, erweitert auf den Einzelhandel mit Eisenwaren, Futtermitteln und Baumaterialien, Ober-Laa, Hauptstraße 19 (6. 10. 1947).

25. Bezirk:

Malzer Rudolf, Bäckergewerbe, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 25 (19. 12. 1946). — Schmalzbauer Karl, Handel mit Grabsteinen, Mauer, Kaisersteig 5 (26. 7. 1947). — Schöny August, Einzelhandel mit Brennholz, Breitenfurt, Hochrotherd Nr. 22 (4. 9. 1947). — Smolik Karl, Kleinhandel mit Elektrogeräten und Beleuchtungskörpern, Liesing, Wiener Straße 21 (4. 8. 1947). — Vodenik Karl, Tischlergewerbe, Breitenfurt, Siedlung Hirschentanz 369 (18. 4. 1947).

26. Bezirk:

Schindler Richard, gewerbsmäßige Übermittlung von Nachrichten über den Briefmarkenmarkt mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Kritzendorf, Hauptstraße Nr. 157 (20. 6. 1947).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 21. bis 27. Oktober 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Verein Österreichischer Touring-Club, Betrieb des Buchhandels, beschränkt auf die Abgabe automobilistischen Kartenmaterials an Clubmitglieder gemäß § 15, Pkt. 1 GO., Schubertring 7 (16. 10. 1947).

2. Bezirk:

Übelhör, Dr. Alfons, Verlagsbuchhandel unter Ausschluß des offenen Ladengeschäftes gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1 GO., Böcklinstraße 26/II (11. 10. 1947).

3. Bezirk:

Breymesser, Dr. Hermann, Großhandel mit Giften, soweit es sich um Stoffe und Erzeugnisse handelt, die der Schädlingsbekämpfung und Desinfektion dienen, gemäß § 15, Pkt. 14 GO., Rasumofskygasse 21 (15. 10. 1947). — Landstraßer Athletik-Club, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Sportplatzkantine mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung von Tee und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, alle Berechtigungen beschränkt auf die Mitglieder des Sportvereines, auf die Besucher des Sportplatzes und auf die Dauer der Wettspiele und sportlichen Veranstaltungen im Standort, Erdbergstraße 153—159 (11. 9. 1947).

5. Bezirk:

Verein Eisenbahnerheim, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotelrestaurants mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden, beschränkt auf Eisenbahnbedienstete und deren Angehörige, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Margaretenstraße 166 (1. 9. 1947). — Verein Eisenbahnerheim, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Margaretenstraße 166 (1. 9. 1947).

7. Bezirk:

A.B.Z.-Druck- und Verlagsanstalt Hamann & Co., OHG., Buchhandel, beschränkt auf den Handel und Verlag von literarischen Werken der Touristik, gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1 GO., Richtergasse 4 (14. 10. 1947). — Sträußlberger Franziska Antonie geb. Kastil, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von Rum und anderen geistigen Getränken als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee

Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Siebensterngasse 35 (8. 10. 1947).

9. Bezirk:

Gebhart Karl, Altwarenhandel (Trödlergewerbe) gemäß § 15, Pkt. 12 GO., Porzellangasse 49 a (11. 10. 1947).

11. Bezirk:

Graf Franz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht ohne Anhänger im betriebsfertigen Zustand 350 Kilogramm übersteigt, im Umkreise von 50 Kilometer, vom Standort aus gerechnet, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Hallergasse 30 (14. 10. 1947).

15. Bezirk:

Hofschneider Leopold, Kaffeeschenkergewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert auf lit. c) Ausschank von Flaschenbier und glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen, Mariahilfer Straße 190 (30. 9. 1947). — Nechyba Ludwig, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeschenke mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert auf lit. b) Verabreichung von belegten Broten, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertwein, Sechshauser Gürtel 1—3 (1. 10. 1947). — Osterrieder Heinrich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. d) Ausschank von süßen Likören, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert auf lit. c) Ausschank von Flaschenbier, glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertwein, lit. b) Verabreichung von belegten Broten, Gerstnergasse 3 (26. 9. 1947). — Radinger Stephan, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier von 24 Uhr an bis zum jeweiligen Betriebsschluß, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand, als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert auf lit. c) glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, Neubaugürtel 29 (4. 10. 1947). — Strohs Max, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert auf lit. b) Verabreichung von belegten Broten, heißen Würsteln, Eiern in jeder Zubereitungsart und Backwerk, lit. c) glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertwein, Schwendergasse 19 (1. 10. 1947).

16. Bezirk:

Zach Wilhelm, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Lerchenfelder Gürtel 49/III/13 (10. 10. 1947). — Zach Wilhelm, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. 203/32, Lerchenfelder Gürtel 49/III/13 (10. 10. 1947).

17. Bezirk:

Langer Otto, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Teestube und Spirituosenschank mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Brot, Backwaren, Butter und Brotaufstrichen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Tee, Punsch, alkoholfreien Heißgetränken und alkoholfreien Erfrischungsgetränken in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, Jörgerstraße 52 (19. 9. 1947). — Schöndorfer Josef, Sodawasser- und Kracherlerzeugung gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 34 GO., Bergsteiggasse 6 (13. 9. 1947).

19. Bezirk:

Miklos Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer „Mensa" mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, Franz Klein-Gasse 1 (Barackenplatz) (10. 10. 1947).

20. Bezirk:

Menschik Emil, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Dresdner Straße 116 (14. 10. 1947).

21. Bezirk:

Gossy Johann, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Stammersdorf, Brünner Straße 106 (Rendezvous) (21. 10. 1947).

25. Bezirk:

Ecker Therese, Trödlergewerbe, gemäß § 15, Pkt. 12 GO., Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 10 (10. 10. 1947). — Haselbrunner Alfred, Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe, Kalksburg, Breitenfurter Straße 21 (10. 10. 1947). — Zangerle, Dipl.-Ing. Anton, Baumeistergewerbe gemäß § 2 BGG., Kalksburg, Gutenbachstraße 6 (15. 10. 1947).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97.